

Beginn des 5. Teils der „Bedeutung der Zahlen“

Die Zahlen von 409 aufwärts

Die Zahl <409>

Die Zahl <409> ist die <80>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (409, 1, 18)

Die Quersumme von <409> ist <13>.

Die Zahl <409> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Mit dieser Zahl, der <80>. Primzahl, beginnt der <18>. Zahlenkreis, der Kreis des Schöpfers und seines Eintritts in seine Schöpfung. Die Zahl <80> ist die Zahl der Auferstehung auf der Ebene des Menschen, und die Quersumme <13> ist die Zahl der Liebe im AT.

Die Zahl <409> steht auf dem <1>. Zahlenstrahl. Im AT hat das Wort für „ein“ oder „eine“ den Totalwert <409> und den Zahlencode 1_8_400. Dieser Zahlencode ist eine „Zerlegung“ von „ein“ oder „1“ in die Zahlen <1>, <8> und <400>. Diese drei Zahlen charakterisieren Jesus Christus: <1> spricht von seiner Göttlichkeit, <8> von seiner Auferstehung und <400> von der Gültigkeit seines Werkes am Kreuz für die Generationen der ganzen Erde. Im Folgenden sind einige wesentliche Bibelstellen aufgeführt, die die Bedeutung des Wortes „ein“/„eine“ zeigen:

{1. Mose 2.21}

*Und Jahwe Gott ließ einen tiefen Schlaf auf den Menschen fallen, und er entschlief. Und er nahm **eine** von seinen Rippen und verschloss ihre Stelle mit Fleisch;*

{1. Mose 11.1}

*Und die ganze Erde hatte **eine Sprache** und einerlei Worte.*

{1. Mose 27.38}

*Und Esau sprach zu seinem Vater: Hast du nur diesen **einen Segen**, mein Vater? Segne mich, auch mich, mein Vater! Und Esau erhob seine Stimme und weinte.*

{2. Mose 12.49}

***Ein Gesetz** soll sein für den Eingeborenen und für den Fremdling, der in eurer Mitte weilt.*

{2. Mose 16.33}

*Und Mose sprach zu Aaron: Nimm **einen Krug** und tue Man darein, einen Ghomer voll, und lege es vor Jahwe nieder zur Aufbewahrung für eure Geschlechter.*

{2. Mose 23.29}

*Nicht in **einem Jahre** werde ich sie vor dir vertreiben, damit nicht das Land eine Wüste werde und das Getier des Feldes sich wider dich mehre.*

{2. Mose 25.36}

*Ihre Knäufe und ihre Arme sollen aus ihm sein; der ganze Leuchter **eine getriebene Arbeit, von reinem Golde.***

{2. Mose 26.2}

*Die Länge eines Teppichs achtundzwanzig Ellen, und vier Ellen die Breite eines Teppichs: **ein Maß** für alle Teppiche.*

{2. Mose 29.23}

*und **einen Laib Brot** und **einen Kuchen geölten Brotes** und **einen Fladen** aus dem Korbe des Ungesäuerten, der vor Jahwe ist;*

{2. Mose 30.10}

*Und Aaron soll **einmal im Jahre** für dessen Hörner Sühnung tun mit dem Blute des Sündopfers der Versöhnung; **einmal im Jahre** soll er Sühnung für ihn tun bei euren Geschlechtern: hochheilig ist er dem Jahwe.*

{2. Mose 36.10}

*Und er fügte fünf Teppiche zusammen, **einen** an den anderen [**einen**], und er fügte wieder fünf Teppiche zusammen, **einen** an den anderen [**einen**].*

{3. Mose 4.13}

*Und wenn die ganze Gemeinde Israel aus Versehen sündigt und die Sache ist verborgen vor den Augen der Versammlung, und sie tun **eines von allen Verboten** Jahwes, die nicht getan werden sollen, und verschulden sich,*

Die Zahl <410>

Die Primzahldarstellung von <410> ist $2 * 5 * 41$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

($1 * 410$, $2 * 205$, $5 * 82$, $10 * 41$)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (410, 2, 18)

Die Quersumme von <410> ist <5>.

Die Zahl <410> kommt in der Bibel einmal direkt vor.

{Esra 1.10}

dreißig goldene Becher, vierhundertzehn silberne Becher von zweiter Gattung, tausend andere Geräte.

Die Zahl <410> wird in diesem Vers in Verbindung mit der Zahl des <2>. Zahlenstrahls genannt. Der Zahlenstrahl <2> weist auf den Sohn Gottes hin. Im Text „**Kapitel**“ wurde die Zahl <410> schon im Zusammenhang mit anderen Zahlen erwähnt, die auf Christus hinweisen.

Die Zahl <411>

Die Primzahldarstellung von <411> ist $3 * 137$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$(1 * 411, 3 * 137)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (411, 3, 18)

Die Quersumme von <411> ist <6>.

Die Zahl <411> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie steht auf dem Zahlenstrahl der <3> und hat auch den Primzahlteiler <3>. Sie weist deshalb auf die Göttlichkeit hin. Einige Namen des AT haben diesen Totalwert und weisen in positiver Weise auf Gott hin:

Schelumiel (mein Friede ist Gott),
Ittai (mit mir ist Jah)
Elisa (1_30_10_300_70, Gott ist Heil)
Asiel (Gott hat es getan)

Wir finden aber in der Bibel auch die Zahl <411> in Verbindung mit der Zahl <3> in der Auseinandersetzung des Teufels mit Gott. Schon das <3>. Wort im zweiten Kapitel der Bibel hat den Totalwert <411> und lautet „Wüstenei“. In {Jesaja 45.18} lesen wir, dass Gott die Erde nicht als eine „Wüstenei“ geschaffen hatte. Im NT findet sich eine Schreibweise des Wortes „drei“ mit dem Zahlencode 300_100_10_1. Dieses Wort kommt zum ersten Mal in {Matthäus 13.33} vor. Dort wird vom Sauerteig als Bild des Bösen gesprochen. Zum letzten Mal kommt es in {Offenbarung 16.19} vor. Dort wird vom Gericht über das große Babylon gesprochen.

Die Zahl <412>

Die Primzahldarstellung von <412> ist $2 * 2 * 103$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

($1 * 412$, $2 * 206$, $4 * 103$)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (412, 4, 18)

Die Quersumme von <412> ist <7>.

Die Zahl <412> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie steht auf dem <4>. Zahlenstrahl, der die Erde beschreibt. Die Erde ist der Wohnbereich der Menschen. Auf der Erde ist das Haus die Wohnung eines Menschen. Im AT finden wir über 1000 Mal den hebräischen Namen „Beth“ (Zahlencode 2_10_400) für Haus. Das Ziel Gottes war ein Haus auf der Erde, ein „Haus Gottes“.

Die Zahl <413>

Die Primzahldarstellung von <413> ist $7 * 59$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

($1 * 413$, $7 * 59$)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (413, 5, 18)

Die Quersumme von <413> ist <8>.

Die Zahl <413> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die Frau Aarons hieß Elischeba (Gott ist ihr Eid) mit diesem Totalwert.

Die Zahl <414>

Die Primzahldarstellung von <414> ist $2 * 3 * 3 * 23$ mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

($1 * 414$, $2 * 207$, $3 * 138$, $6 * 69$, $9 * 46$, $18 * 23$)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (414, 6, 18)

Die Quersumme von <414> ist <9>.

Die Zahl <414> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie steht auf dem <6>. Zahlenstrahl, dem Strahl des Menschen. Das Faktorpaar $18 * 23$ mit dem größten Teiler weist auf den Menschen Jesus Christus hin. Er kam durch Geburt als Schöpfer in seine Schöpfung (<18>) und ging in den Tod am Kreuz (<23>). Die Teiler <207>, <138>, <69> und <46> haben alle einen Bezug zum Kreuzestod.

Im AT hat Nachschon den Totalwert <414>. Er entstammt dem Stamm Juda und kommt im Stammbaum Davids und somit des Erlösers vor.

Die Zahl <415>

Die Primzahldarstellung von <415> ist $5 * 83$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

(1 * 415, 5 * 83)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (415, 7, 18)

Die Quersumme von <415> ist <10>.

Die Zahl <415> kommt in der Bibel nicht direkt vor.

Die Zahl <416>

Die Primzahldarstellung von <416> ist $2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 13$ mit <6> Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

(1 * 416, 2 * 208, 4 * 104, 8 * 52, 13 * 32, 16 * 26)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (416, 8, 18)

Die Quersumme von <416> ist <11>.

Die Zahl <416> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Bei der Beschreibung des Teilers <208> haben wir die Beziehung von Abram, Hagar und Ismael gesehen. Im <416>. Vers der Bibel wird noch einmal Bezug auf Ismael genommen:

{1. Mose 17.18}

*Und Abraham sprach zu Gott: Möchte doch **Ismael** vor dir leben!*

[In diesem Vers gibt es eine interessante Beziehung von Kapitel-, Vers- und Buchstabenanzahl: Die Summe aus Kapitel- und Versnummer ergibt die Buchstabenanzahl <35>.]

Die Zahl <417>

Die Primzahldarstellung von <417> ist $3 * 139$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

($1 * 417$, $3 * 139$)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (417, 9, 18)

Die Quersumme von <417> ist <12>.

Die Zahl <417> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die vorherige Zahl <416> hat die drei Namen Abram, Hagar und Ismael in Erinnerung gerufen. Im <417>. Vers der Genesis werden wir auf die Verheißung des ewigen Bundes und die drei Namen Abraham, Sara und Isaak hingewiesen:

{1. Mose 17.19}

*Und Gott sprach: Fürwahr, **Sara**, dein Weib, wird dir einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen **Isaak** geben; und ich werde meinen Bund mit ihm errichten zu einem **ewigen Bunde** für seinen Samen nach ihm.*

Mit diesem Vers wird der Zusammenhang mit Christus angedeutet. An dieser Stelle des AT ist die Aussage noch ein Geheimnis Gottes, wie es sich in der Zahl <9> des Zahlenstrahls ausdrückt. Die Bedeutung des Verses zeigt sich auch in den Buchstaben. Dieser Vers besteht aus <77> Buchstaben und beginnt mit dem <20000>. Buchstaben der Genesis. Der Same Isaaks erfüllte sich in den <12> Söhnen seines Sohnes Jakobs (siehe auch die Quersumme <12>).

Die Zahl <418>

Die Primzahldarstellung von <418> ist $2 * 11 * 19$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 418, 2 * 209, 11 * 38, 19 * 22)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (418, 10, 18)

Die Quersumme von <418> ist <13>.

Die Zahl <418> kommt in der Bibel nicht direkt vor. F. Weinreb [WEIN] hat darauf hingewiesen, dass das Wort „Hethit“ den Zahlencode 8_400_10 und somit den Totalwert <418> hat. Mit diesem Wort macht er auf das Kapitel <23> der Bibel aufmerksam. In diesem Kapitel wird berichtet, dass Sara stirbt, Abraham einen Begräbnisplatz (eine Doppelhöhle, auf Hebräisch Machpela) von einem Hethiter kauft und Sara dort bestattet. Weinreb schreibt:

Jakob stirbt in Ägypten, mit dem Wunsche in Kanaan begraben zu werden, im Erbbegräbnisplatz von Ephron, dem Hethiter, gegenüber Mamre, wo Abraham die zwifache Höhle gekauft hatte (Gen. 50:13). Dort hatte Abraham auch Sara begraben. Der Name Machpela, übersetzt mit «zwifache Höhle», bedeutet «doppelt». Es ist der Platz, wo der Erzvater und die Erzmutter wieder vereinigt werden, wo die Trennung aufgehoben wird. Abraham hatte diesen Platz von Ephron, dem Hethiter, gekauft... Ephron ist ein Hethit, ein «Chithi», 8—400—10, von Cheth. Wir kennen jedoch den Buchstaben Cheth als den Achten...

Aus dem Kapitel der Genesis lernen wir, dass

- Abraham Gott gehorcht und seine Frau in Kanaan (und nicht etwa bei seinen Verwandten) bestattet. Die Zahl <10> des Zahlenstrahls steht für die Verantwortung vor Gott.
- Abraham Sara liebte. Er bestattet sie in einer Doppelhöhle. Dort ist auch Platz für ihn. Die Quersumme <13> steht für die Liebe von Mann und Frau.
- Abraham an die Auferstehung glaubte.

Abraham wählte die Begräbnisstätte sorgfältig aus. Er bereitet sich damit gedanklich auf eine Auferstehung vor. Weinreb hat die Bedeutung der Zahl <8> hervorgehoben. Er kannte aber nicht die Zahl <8> als Zahl der Auferstehung nach dem NT. A. C. Gaebelien [GAEB] weist auch auf den Gedanken der Auferstehung hin. Er schreibt:

Sie [Sara] ist ein Bild auf das Volk Israel, und ihr Tod in diesem Kapitel kennzeichnet den nationalen Tod Israels... Sara stirbt, die, von der Isaak kam. Und nachdem der Herr Jesus Christus gestorben und wieder auferstanden war aus den Toten, verlässt das Volk, aus dem er kam gemäß dem Fleisch, die Bildfläche der Geschichte. Israel ist wie Sara inmitten der Kinder Heth begraben, das sind die Nationen. Aber: Israel hat die Verheißung der Wiederherstellung, vorgebildet in der Auferstehung...

Die Zahl <419>

Die Zahl <419> ist die <81>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (419, 11, 18)

Die Quersumme von <419> ist <14>.

Die Zahl <419> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie ist die kleinere Primzahl zur PmZ <420>. So wie <419> auf die folgende Zahl hinweist, so weist der <419>. Vers der Bibel auf das folgende Jahr, das Geburtsjahr Isaaks (als Vorbild auf Christus) hin.

{1. Mose 17.21}

Aber meinen Bund werde ich mit Isaak errichten, den Sara dir gebären wird um diese bestimmte Zeit im folgenden Jahre. -

Die Zahl <420>

Die Primzahldarstellung von <420> ist $2 * 2 * 3 * 5 * 7$ mit <5> Primzahlfaktoren.

Es gibt <12> Faktorpaare:

(1 * 420, 2 * 210, 3 * 140, 4 * 105, 5 * 84, 6 * 70, 7 * 60,
10 * 42, 12 * 35, 14 * 30, 15 * 28, 20 * 21)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (420, 12, 18)

Die Quersumme von <420> ist <6>.

Die Zahl <420> ist die 22. PmZ.

Die Zahl <420> kommt in der Bibel einmal direkt vor:

{1. Könige 9.28}

*Und sie kamen nach Ophir und holten von dort Gold, **vierhundertzwanzig** Talente, und brachten es zu dem König Salomo.*

Die Zahl <420> steht in der Mitte der drei Zahlen <42>, <420> und <4200>, die das Kommen des Sohnes Gottes auf die Erde beschreiben (siehe den Text „**Die Zahl 42**“). Das Gold als Symbol der himmlischen Herrlichkeit und Gerechtigkeit kam am Ende der Chronologie der Bibel nach <4200> Jahren oder <42> Jahrhunderten als Person in Jesus Christus auf die Erde. Salomo steht in der Mitte der Chronologie der Bibel. Zu ihm kam das Gold buchstäblich. Er war nach David der letzte König über das <12>-Stämme-Reich Israel. Die Bedeutung der <12> zeigt sich in den <12> Faktorpaaren und dem <12>. Zahlenstrahl.

Die <420> Talente Gold kommen aus Ophir. Der Name Ophir wird in {1. Mose 10.29} zusammen mit dem Namen Hawila genannt. Beides waren Söhne Sems. Hawila wird im <42>. Vers der Bibel als das Land des Goldes genannt:

{1. Mose 2.11}

*Der Name des ersten ist Pison; dieser ist es, der das ganze Land **Hawila** umfließt, wo das **Gold** ist;*

Das Wort Ophir verbindet die Zahl <420> mit der Zahl <42> im Schöpfungsbericht. Die ersten <7> Faktorpaare verweisen ebenfalls auf die Schöpfung, denn sie enthalten (wie die Tage der Schöpfung) die aufeinanderfolgenden Zahlen <1> bis <7>. Die Quersumme der Zahl <420> ist <6>. Damit führt die Zahl <420> zu den beiden charakteristischen Zahlen der Schöpfung: <6> und <7>, deren Produkt <42> ergibt.

Die <420>. Verse von drei Büchern der Bibel weisen besonders auf Jesus Christus hin:

{1. Mose 17.22}

Und er hörte auf mit ihm zu reden; und Gott fuhr auf von Abraham.

Mit diesem Vers wird die Verheißung Gottes an Abraham abgeschlossen. Es war eine Prophezeiung auf die Geburt Isaaks und durch den ewigen Bund auf Christus.

{4. Mose 10.36}

Und wenn sie ruhte, so sprach er: Kehre wieder, Jahwe, zu den Myriaden der Tausende Israels!

Mit diesem Vers wird das (zweite) Kommen des Messias/Christus auf die Erde vorhergesagt.

{Jesaja 22.22}

Und ich werde den Schlüssel des Hauses Davids auf seine Schulter legen; und er wird öffnen, und niemand wird schließen, und er wird schließen, und niemand wird öffnen.

Mit diesem Vers wird die Machtbefugnis umschrieben, die der Sohn des Menschen erhalten wird, denn er hat den Weg der Leiden bis zum Kreuz beschritten. Dieser Leidensweg spiegelt sich in der Kapitel- und Versnummer <22>. Diese Zahl ist auch die Nummer der PmZ <420>. Der Vers {1. Könige 9.28} führt durch die Zahl <420> sowohl zum Kommen des Erlösers auf die Erde (manifestiert in der Zahl <42>) als auch zu seinen Leiden bis zum Tod am Kreuz (manifestiert durch die Zahl <22>).

Die Zahl <421>

Die Zahl <421> ist die <82>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (421, 13, 18)

Die Quersumme von <421> ist <7>.

Die Zahl <421> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie ist die größere Primzahl zur PmZ <420>. Der <421>. Vers der Bibel berichtet von der **Beschneidung**:

{1. Mose 17.23}

*Und Abraham nahm Ismael, seinen Sohn, und alle seine Hausgeborenen und alle mit seinem Geld Erkauften, alles Männliche unter den Hausleuten Abrahams, und **beschnitt** das Fleisch ihrer Vorhaut an diesem selbigen Tage, wie Gott zu ihm geredet hatte.*

Ismael war <13> Jahre alt, als er beschnitten wurde. Die Zahl <421> steht auf dem <13>. Zahlenstrahl.

Die Zahl <422>

Die Primzahldarstellung von <422> ist $2 * 211$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

(1 * 422, 2 * 211)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (422, 14, 18)

Die Quersumme von <422> ist <8>.

Die Zahl <422> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im <422>. Vers der Bibel lesen wir von Abrahams Beschneidung:

{1. Mose 17.24}

Und Abraham war neunundneunzig Jahre alt, als er am Fleische seiner Vorhaut beschnitten wurde.

Abraham zeigt durch seine Beschneidung Gehorsam und Gottesfurcht (siehe auch die Zahl <211> des Teilers). Er war bei seiner Beschneidung <99> Jahre alt. Diese Zahl steht im Zusammenhang mit den <33> Jahren ($3 * 33 = 99$), die Jesus bei seiner Auferstehung alt war. Hier findet sich eine Beziehung vom <8>. Tag der Beschneidung zum <8>. Tag der Auferstehung. Es gibt auch einen inhaltlichen Zusammenhang von **Beschneidung** und **Auferstehung**. F. Weinreb schreibt aus jüdischer Sicht über die Beschneidung:

Die Vorhaut bildet eine Umhüllung des Ortes, aus dem der Same kommt. Wenn nun dasjenige, das umhüllt, beschnitten wird, beschränkt, teilweise weggenommen wird, dann bedeutet dies, dass das Körperliche zurückgedrängt wird. Damit aber wird das Wesentliche, der »Kern« freigemacht. Dieser Kern ist ja der »Quell«, der »Ursprung«, aus dem der Weg des »Seid fruchtbar und mehret euch«, seinen Anfang nimmt...

Bei der Auferstehung entsteht der Herrlichkeitsleib, das Wesentliche. Das Irdische bleibt zurück. Aber der Mensch bleibt erkennbar. Er wird passend für das Himmlische. Die Zahl <422> führt somit über die Beschneidung zur Auferstehung. Die Auferstehung ist ein Beispiel für eine Wandlung vom Irdischen zum Himmlischen.

Die Zahl <422> steht aber noch auf eine ganz andere Art mit dieser Wandlung in Verbindung. Das Wort „**siebzig**“ besteht im Hebräischen aus dem Zahlencode 300_2_70_10_40 mit dem Totalwert <422>. Auch eine Form des Namens „**Nebukadnezar**“ hat diesen Totalwert. Die Zahl <70> und Nebukadnezar bestimmen auf eindruckliche Weise den zweiten Teil der Chronologie der Bibel (siehe [CHRO]). Dieser Teil reicht vom irdischen König Salomo bis zum himmlischen König Christus. Unter Nebukadnezar wurde der Tempel Salomos zerstört. Von Salomo bis zu dieser Zerstörung sollten eigentlich <70> Ruhejahre für den Erdboden liegen {2. Chronika 36.21}. Diese <70> Jahre lagen dann zwischen der Zerstörung des ersten und dem Bau des zweiten Tempels. Dann folgen die <70> Jahrwochen bis zum zweiten Kommen des Messias aus dem Himmel. Die <70> Jahrwochen werden im Hebräischen durch zwei gleiche Wörter mit obigem Zahlencode beschrieben.

Die Zahl <423>

Die Primzahldarstellung von <423> ist $3 * 3 * 47$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

$(1 * 423, 3 * 141, 9 * 47)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (423, 15, 18)

Die Quersumme von <423> ist <9>.

Die Zahl <423> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im <423>. Vers des Buches Exodus lesen wir vom Brot vom Himmel:

{2. Mose 16.8}

*Und Mose sprach: Dadurch werdet ihr's erkennen, dass Jahwe euch am Abend Fleisch zu essen geben wird und am Morgen **Brot** bis zur Sättigung, indem Jahwe euer Murren gehört hat, womit ihr wider ihn murret. Denn was sind wir? Nicht wider uns ist euer Murren, sondern wider Jahwe.*

Hier ging es um das normale Brot für das Leben auf der Erde. Das Brot, das ewiges Leben gibt, kam mit Jesus Christus auf die Erde.

{Johannes 6.35}

*Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das **Brot des Lebens**: wer zu mir kommt, wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, wird nimmermehr dürsten.*

Die Zahl <423> steht über die Zahl <10> mit dem Geburtsjahr des Erlösers in Verbindung:

$$423 * 10 = 4230$$

Die Zahl <10> steht für Gott auf der Ebene des menschlichen Lebens, also für Jesus Christus. Der Erlöser wurde Mensch, um sterben zu können. Die Zahl des Todes (<23>) ist schon in <423> enthalten. Auch der Teiler <47> steht für den Tod Christi.

{1. Korinther 11.26}

*Denn so oft ihr dieses **Brot** esset und den Kelch trinket, verkündigt ihr den **Tod** des Herrn, bis er kommt.*

In diesem Vers sehen wir die Verbindung vom Brot und dem Tod des Herrn.

Die Zahl <424>

Die Primzahldarstellung von <424> ist $2 * 2 * 2 * 53$ mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 * 424, 2 * 212, 4 * 106, 8 * 53)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (424, 16, 18)

Die Quersumme von <424> ist <10>.

Die Zahl <424> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie steht in mannigfacher Beziehung zur Zahl <4>, der Zahl der Erde. Sie hat <4> Primzahlfaktoren und <4> Primzahlpaare. Sie steht auf dem <16>. Zahlenstrahl ($16 = 4 * 4$). Sie ist ein Palindrom mit der Anfangs- und Endziffer <4>. Der <424>. Vers des Buches Jeremia zeigt den Zusammenhang vom sündigen Menschen und der Erde:

{Jeremia 17.13}

*Hoffnung Israels, Jahwe! Alle, die dich verlassen, werden beschämt werden. - Und die von mir weichen, werden **in die Erde** geschrieben werden; denn sie haben den Born lebendigen Wassers, Jahwe, verlassen.*

Auf die Sünde weisen im AT das Wort „seine Sünde“ (Zahlencode 8_9_1_400_6) und im NT das Wort „Gottlosigkeiten“ (Zahlencode 1_200_5_2_5_10_1_200) hin. Beide Wörter haben den Totalwert <424>.

Die Zahl <425>

Die Primzahldarstellung von <425> ist $5 * 5 * 17$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

$(1 * 425, 5 * 85, 17 * 25)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (425, 17, 18)

Die Quersumme von <425> ist <11>.

Die Zahl <425> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie steht auf dem <17>. Zahlenstrahl. Die Zahl <17> weist auf die Zahl <18> hin, die Zahl des Kommens des Herrn in seine Schöpfung. Die Beziehung dieser beiden Zahlen sehen wir auch in den ersten beiden Büchern der Bibel.

Das <17>. Kapitel von {1. Mose} endet mit dem <425>. Vers. Nach diesem Kapitel kommt mit dem ersten Vers des <18>. Kapitels Jahwe zu Abraham.

Im <425>. Vers von {2. Mose} erscheint Jahwe in der Wolke und im darauffolgenden Vers <426> (auf dem Zahlenstrahl <18>) redet er zu Mose.

{2. Mose 16.10}

Und es geschah, als Aaron zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israel redete, da wandten sie sich gegen die Wüste; und siehe, die Herrlichkeit Jahwes erschien in der Wolke.

Die Zahl <426>

Die Primzahldarstellung von <426> ist $2 * 3 * 71$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 * 426, 2 * 213, 3 * 142, 6 * 71)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (426, 18, 18)

Die Quersumme von <426> ist <12>.

Die Zahl <426> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie steht auf dem <18>. Zahlenkreis und Zahlenstrahl. Diese Zahl beschreibt das Kommen des Sohnes Gottes in seine Schöpfung, auf die Erde. Im <426>. Vers der Bibel kommt Jahwe zu Abraham (damit beginnt das <18>. Kapitel des Buches):

{1. Mose 18.1}

Und Jahwe erschien ihm bei den Terebinthen Mamres; und er saß an dem Eingang des Zeltes bei der Hitze des Tages.

Im <426>. Vers des zweiten Buches der Bibel (der aus <18> Buchstaben besteht) spricht Jahwe zu einem Menschen:

{2. Mose 16.11}

Und Jahwe redete zu Mose und sprach:

Die Zahl <426> steht über die Zahl <10> mit dem Dienstbeginn des Erlösers in Verbindung:

$$426 * 10 = 4260$$

Die Zahl <10> steht für Gott auf der Ebene des menschlichen Lebens, also für Jesus Christus. Der Erlöser wurde Mensch, um direkt zu den Menschen reden zu können und ihnen zu dienen.

Die Zahl <427>

Die Primzahldarstellung von <427> ist $7 * 61$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$$(1 * 427, 7 * 61)$$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (427, 19, 18)

Die Quersumme von <427> ist <13>.

Die Zahl <427> kommt in der Bibel nicht direkt vor.

Nach dem Einzug der Herrlichkeit Gottes in den Tempel unter Salomo vergehen <427> Jahre. Dann verlässt die Herrlichkeit den Tempel (Siehe [CHRO]). Der Teiler <61> beschreibt die Größe des Menschen und seine Vergänglichkeit. Die Herrlichkeit im Tempel begann mit dem Höhepunkt der Macht und dem Ansehen von Salomo. Seine Nachfolger waren ein Bild für die Schwäche und Vergänglichkeit des Menschen.

Die Zahl <428>

Die Primzahldarstellung von <428> ist $2 * 2 * 107$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

(1 * 428, 2 * 214, 4 * 107)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (428, 20, 18)

Die Quersumme von <428> ist <14>.

Die Zahl <428> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der Teiler <107> steht für den Beginn der Chronologie der Bibel. Die Zahl <428> ist der Totalwert des hebräischen Wortes „und Wochen“ in {Daniel 9.25}. Dieses Wort leitet die Formulierung „und 62 Wochen“ ein. Die „62 Wochen“ sind die letzten der drei Jahrwochen (70, 7 und 62) in der Prophezeiung Daniels. Sie stehen also am Ende der Chronologie der Bibel im AT. Mit der Zahl <428> wird der Blick durch die Zahlen auf die **Chronologie der Bibel** gerichtet. Bei der Zahl <430> wird das noch deutlicher.

Die Zahl <429>

Die Primzahldarstellung von <429> ist $3 * 11 * 13$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 429, 3 * 143, 11 * 39, 13 * 33)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (429, 21, 18)

Die Quersumme von <429> ist <15>.

Die Zahl <429> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie ist aber eine wichtige Zahl in der Chronologie der Bibel. Jakob (auch Israel genannt) kam im Jahr <2298> a. H. mit seiner Familie nach Ägypten zu seinem Sohn Joseph (Siehe [CHRO]). <429> Jahre später, im Jahr <2727> a. H., sprach Gott das Urteil über Ägypten. Dazu heißt es in

{2. Mose 11.4-5}:

Und Mose sprach: So spricht Jahwe: Um Mitternacht will ich ausgehen mitten durch Ägypten; und alle Erstgeburt im Lande Ägypten soll sterben, von dem Erstgeborenen des Pharao, der auf seinem Throne sitzt, bis zum Erstgeborenen der Magd, die hinter der Mühle ist, und alle Erstgeburt des Viehes.

In seinem Urteil teilt Jahwe die Strafe seinem Knecht Mose mit. Das hebräische Wort für „Recht, Gericht, Rechtsentscheid, Rechtsspruch, Rechtssache, Rechtsfall, Strafe oder Urteil“ hat den Zahlencode 40_300_80_9 mit dem Totalwert <429>. Das Faktorpaar $13 * 33$ dieser Zahl zeigt die Verbindung der Zahl der Liebe (<13>) mit der Zahl des Alters Jesu (<33>) bei seinem Kreuzestod. Durch die Zahl <429> wird eine Verbindung vom Jahr <2727> a. H. zum Werk Christi am Kreuz hergestellt. Dieses Jahr ist mit dem folgenden Jahr <2728> a. H. eng verzahnt, denn das Folgejahr begann nach der Anordnung Gottes schon **im** Jahr <2727> a. H.

{2. Mose 12.1-2}

Und Jahwe redete zu Mose und Aaron im Lande Ägypten und sprach: Dieser Monat soll euch der Anfang der Monate sein, er soll euch der erste sein von den Monaten des Jahres.

Drei wesentliche Ereignisse aus der Geschichte Israels fallen in das Jahrespaar 2727-2728 a. H. Das Urteil über Ägypten, das Passah und der Auszug aus Ägypten (Exodus). Damit ist auch das Passah durch die Zahl <429> mit Christus und seinem Werk am Kreuz verbunden.

Die Zahl <430>

Die Primzahldarstellung von <430> ist $2 * 5 * 43$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 * 430, 2 * 215, 5 * 86, 10 * 43)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (430, 22, 18)

Die Quersumme von <430> ist <7>.

Die Zahl <430> kommt in der Bibel vier Mal direkt vor.

{1. Mose 11.17}

Und Heber lebte, nachdem er Peleg gezeugt hatte, vierhundertdreißig Jahre und zeugte Söhne und Töchter. -

{2. Mose 12.40-41}

Und die Wohnzeit der Kinder Israel, die sie in Ägypten zugebracht haben, ist vierhundertdreißig Jahre.

Und es geschah am Ende der vierhundertdreißig Jahre, und es geschah an diesem selbigen Tage, dass alle Heere Jahwes aus dem Lande Ägypten auszogen.

{Galater 3.17}

Dieses aber sage ich: Einen vorher von Gott bestätigten Bund macht das vierhundertdreißig Jahre danach entstandene Gesetz nicht ungültig, um die Verheißung aufzuheben.

Die Zahl <430> kommt in der Bibel immer als Jahreszahl vor. Es ist deshalb eine charakteristische Zahl der Chronologie der Bibel. Sie steht mit dem Volk Israel in Verbindung. In {1. Mose 11.17} werden die Namen Heber und Peleg genannt. Heber steht für das Volk der Hebräer. Peleg steht für die Teilung oder Trennung der Menschheit. Die <430> Jahre, die Heber und Peleg gemeinsam lebten, weisen auf die <430> Jahre in Ägypten hin. <430> Jahre lebte das Volk der Hebräer in der Mitte der Ägypter, aber getrennt von ihnen.

Im Zentrum der <430> Jahre der Bibel steht der Doppelvers 40-41 in {2. Mose 12}. Die <430> Jahre in den beiden Versen sind so wichtig, dass sie zweimal genannt werden. Diese Zeitangabe ist präzise beschrieben. Ihr Anfang ist der Beginn des Wohnens der Kinder Jakobs (der auch Israel genannt wird) in Ägypten. Ihr Ende ist der Auszug der Kinder Jakobs aus diesem Land der Knechtschaft. Der Auszug begann in Raemeses:

{2. Mose 12.37}

Und die Kinder Israel brachen auf von Raemeses nach Sukkoth, bei sechshunderttausend Mann zu Fuß, die Männer ohne die Kinder.

Der Name Raemeses hat im Hebräischen den Zahlencode 200_70_40_60_60 mit dem Totalwert <430>. Die Jahreszahl wird also durch den Totalwert unterstrichen.

Der Zielort beim Auszug war Sukkoth. Der Name Sukkoth hat im Hebräischen den Zahlencode 60_20_400 mit dem Totalwert <480>. So wie Raemeses auf die <430> Jahre verweist, zeigt Sukkoth auf das <480>. Jahr, in dem Salomo mit dem Bauen des Tempels begann.

{1. Könige 6.1}

Und es geschah im vierhundertachtzigsten Jahre nach dem Auszuge der Kinder Israel aus dem Lande Ägypten, im vierten Jahre der Regierung Salomos über Israel, im Monat Siw, das ist der zweite Monat, da baute er Jahwe das Haus.

Beide Jahreszahlen gehören zusammen. Sie bilden den Abschluss des ersten Teils der Chronologie der Bibel (Siehe [CHRO]). <430> ist ein Rückblick auf die schlimme Zeit in Ägypten, die aber durch die Rettung vom Tod durch das Blut des Passahlamms und die Rettung aus der Gewalt des Pharao beendet wurde. Gott hatte aber für sein Volk noch die Zeit unter dem großen König Salomo vorgesehen. <480> steht in Verbindung mit diesem König, der in seiner Anfangszeit ein Bild von Christus ist.

Die Differenz der Jahreszahlen ist <50>. Es ist die Zahl des Jubeljahres. Die Freude des Volkes Israel beim Regierungsantritt Salomos wird also schon bei der Beschreibung des Exodus ausgedrückt. Die Zahl <50> steht auch eindrucksvoll mit dem Jahr <2298> a. H. in Verbindung, in dem die Kinder Jakobs mit ihrem Vater zu ihrem Bruder Joseph nach Ägypten kamen (Siehe die Beschreibung der Zahl <429>). Wenn man mit diesem Jahr eine Jahreszählung beginnt, so wurde Mose im Jahr <350> geboren. Es gilt nämlich nach der Chronologie der Bibel [CHRO]:

2647 a. H. Geburt Moses

Somit ergibt sich: $350 = 2647 - 2298 + 1$

Die Geburt Moses ist damit das <7>. Jubeljahr. Zwischen der Geburt Moses und der Zerstörung des Tempels liegen <1000> Jahre. Damit wurde der Tempel im <27>. Jubeljahr (bezogen auf den Einzug der Kinder Israel in Ägypten) zerstört. Das war natürlich kein Jahr des Jubels sondern der Trauer und des Leids. Das Volk Israel hatte sich von seinem Gott entfernt und die Jubeljahre nicht eingehalten. Deshalb musste Gott Gericht halten. Das Jahr des Einzugs in Ägypten ist mit der Zahl <27> verbunden:

<430> Jahre sind bis zum Gericht über den Pharao im Jahr <2727> a. H.

<27> Jubeljahrperioden sind es bis zum Gericht über Jerusalem und Juda.

Alle Ausleger der Bibel sind sich bzgl. des Endes der <430> Jahre einig. Sie sind aber tief gespalten, was den Anfang dieser Jahre betrifft. Obwohl der Beginn der <430> Jahre in {2. Mose 40-41} ganz klar beschrieben ist, wird er vielfach angezweifelt und für falsch erklärt. Man verlegt den Anfang der Zeit in die Lebenszeit Abrahams. Abraham lebte aber bei der Geburt der Kinder Jakobs nicht mehr. Eine solche „Verlegung“ ist also Unsinn. Man stellt die eigenen (menschlichen) Gedanken über die Aussage des Wortes Gottes. Ob eine Darstellung der chronologischen Ereignisse der Bibel mit der Heiligen Schrift übereinstimmt, lässt sich deshalb leicht feststellen: Wenn für die Zeit vom Einzug Jakobs mit seinen Kinder in Ägypten bis zum Exodus weniger als <430> Jahren angegeben wird, steht diese Aussage im Widerspruch zur Bibel.

Der Grund für die „Verlegung“ des Beginns der <430> Jahre liegt darin, dass man meint, diese Aussage stimme mit anderen Angaben der Bibel nicht überein. In der gedruckten Ausgabe des Buches „Chronologie der Bibel“ [CHRO] ist ausführlich begründet, dass die <430> Jahre in {2. Mose 12} zu keiner Bibelstelle in Widerspruch stehen. Die Bibelstelle in {Galater 3.17} bestätigt die Aussage des AT (Siehe hierzu [CHRO], Seiten 91, 275, 280). Die Stelle im NT verbindet das Gesetz mit den <430> Jahren und dem Exodus. Das Wort Gesetz lautet im Griechischen „nomos“ mit dem Totalwert <430>. Dieser Wert findet sich somit im AT im Wort „Raemes“, im NT im Wort „Gesetz“ und in der Jahreszahl.

Die Zahl <430> steht auf dem Zahlenstrahl <22>, dem Zahlenstrahl der **Leiden**. Er erinnert an die Leiden der Kinder Israel in Ägypten.

Die <430> Jahre haben eine ganz **aktuelle Bedeutung**. Seit dem Jahr <1517> bis zum Jahr <1947> sind es <430> Jahre. <1517> eroberten die Osmanen Jerusalem und <1947> gab es den UN-Beschluss zur Staatsgründung für das jüdische Volk. Vom Jahr <1947> bis zum Jubeljahr <2017> sind es dann <70> Jahre. Weitere aktuelle Jahreszahlen im Zusammenhang mit den Jubeljahren finden sich im Kapitel „Das Kommen des HERRN“ im Text „Reflexionen über das Buch Chronologie der Bibel“ [Reflex].

Die Zahl <431>

Die Zahl <431> ist die <83>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (431, 23, 18)

Die Quersumme von <431> ist <8>.

Die Zahl <431> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie verbindet die Zahlen <430> und <431>. Sie hat damit wie die <431> eine chronologische Bedeutung. Vom Einzug der Kinder Israel in Ägypten vergehen <431> Jahre bis zum Aufbau der Wohnung (Stiftshütte) in der Wüste mit den ersten Opfern. Der Aufbau der Wohnung erfolgte im zweiten Jahr der Wüstenwanderung. Nach der Zeit des Wohnens der Kinder Israel in Ägypten beginnt jetzt die Zeit der Wohnung Jahwes in der Wüste.

{2. Mose 40.17}

Und es geschah im ersten Monat, **im zweiten Jahre**, am Ersten des Monats, da wurde die **Wohnung** aufgerichtet.

{2. Mose 40.29}

Und den Brandopferaltar stellte er an den Eingang der Wohnung des Zeltes der Zusammenkunft, und er **opferte** darauf das **Brandopfer** und das **Speisopfer**: so wie Jahwe dem Mose geboten hatte.

Das Brandopfer erinnert an den Tod. Die Zahl <431> steht auch auf dem Zahlenstrahl des Todes (<23>). <431> ist die kleinere Primzahl zur PmZ <432>. Zwischen beiden Zahlen besteht noch eine weitere Verbindung, denn sie markieren das Ende eines Zahlenkreises. Am Ende eines Zahlenkreises stehen die beiden Zahlen <23> und <24> für Tod und Herrlichkeit. Nach dem Brandopfer folgt der Vers der Herrlichkeit:

{2. Mose 40.34}

Und die Wolke bedeckte das Zelt der Zusammenkunft, und die **Herrlichkeit** Jahwes erfüllte die Wohnung.

Auch die Verse <431> und <432> sind direkt verbunden:

{1. Mose 18.7}

Da eilte Abraham ins Zelt zu Sara und sprach: Nimm schnell drei Maß **Feinmehl**, knete und mache Kuchen!

{1. Mose 18.8}

Und Abraham lief zu den Rindern und nahm ein **Kalb**, zart und gut, und gab es dem Knaben; und der beeilte sich, es zuzubereiten.

Das Feinmehl erinnert an das Speisopfer, das Kalb an das Brandopfer. Beide Verse sprechen vom Mahl zwischen Abraham und Jahwe. Sie sind ein Vorbild von den Opfern in {2. Mose 40}.

Auch das Wort „zart“ verbindet die Zahl <431> mit der Zahl <432>. Markus hat im NT den Totalwert <431>. Im <432>. Vers der Bibel kommt es zum ersten Mal in der Bibel vor.

Die Zahl <432>

Die Primzahldarstellung von <432> ist $2 * 2 * 2 * 2 * 3 * 3 * 3$ mit <7> Primzahlfaktoren.

Es gibt <10> Faktorpaare:

(1 * 432, 2 * 216, 3 * 144, 4 * 108, 6 * 72, 8 * 54, 9 * 48, 12 * 36, 16 * 27, 18 * 24)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (432, 24, 18)

Die Quersumme von <432> ist <9>.

Die Zahl <432> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Mit dieser Zahl endet der <18>-Zahlenkreis. Gleichzeitig ist sie die <23>-PmZ. Das Faktorpaar 18 * 24 verbindet den Zahlenkreis der Schöpfung mit der Zahl der Herrlichkeit. Dies ist ein direkter Hinweis auf Jesus Christus. Die PmZ-Nummer <23> weist auf seinen Tod am Kreuz hin. Auch die Teiler weisen auf Christus hin.

Im AT hat das Wort für „**Erdkreis**“ den Zahlencode 400_2_30 mit dem Totalwert <432>. Der <432>-Vers der Psalmen spricht von der ganzen Erde:

{Psalm 33.5}

*Er liebt Gerechtigkeit und Recht; die **Erde** ist voll der Güte Jahwes.*

Christus hat als Schöpfer alles geschaffen. Im NT hat das Wort für „**alles**“ (panta) den Totalwert <432>.

Der <432>-Vers des Markus-Evangeliums spricht prophetisch von der Herrlichkeit Christi:

{Markus 11.7}

Und sie ließen sie. Und sie führten das Füllen zu Jesu und legten ihre Kleider darauf, und er setzte sich auf dasselbe.

Die Zahl <433>

Die Zahl <433> ist die <84>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (433, 1, 19)

Die Quersumme von <433> ist <10>.

Die Zahl <433> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie gehört als Primzahl zur PmZ <432>. Gleichzeitig beginnt mit ihr der <19>. Zahlenkreis. Die Welt, wie wir sie nach der Schöpfung vorfinden, wird durch die Zahl <19> repräsentiert (Siehe hierzu den Text „**Die Zahl 18**“). Sie ist also eng mit der Zahl <18> verwoben. Die Zahl <19> beschreibt zuerst die natürliche Schöpfung, das Irdische. F. Weinreb [WEIN] bringt die Zahl <433> über die Seele in Zusammenhang mit der Zahl <1> des Zahlenstrahls. Er schreibt:

Auch das Wort Verbannung, hebräisch «galuth», 3—30—400, [Totalwert <433>] deutet auf ein Leben ohne Seele, ohne Sinn. Darum hat das Wort «Erlöser» die «Eins» im gleichen Stamm der 3—30, ist daher 3—1—30. Erst die «Eins» schafft Seelenleben in der Form.

Der Patriarch **Schelach** wurde <433> Jahre alt. Er war der Vater Hebers. Mit Heber wird zum ersten Mal in der Bibel ein Hinweis auf die Hebräer gegeben. Der Zahlenstrahl <1> weist als Zahl des Anfangs oder Beginns auf diesen Anfang der Geschichte des irdischen Volkes Gottes hin. In dieser Geschichte spielt der Bezug zu den (Vor)Vätern eine wichtige Rolle. Das hebräische Wort für „**deine Väter**“ hat den Totalwert <433> und steht zum ersten Mal in der Bibel bei Abra(ha)m in {1. Mose 15.15}.

Die Zahl <434>

Die Primzahldarstellung von <434> ist $2 * 7 * 31$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 * 434, 2 * 217, 7 * 62, 14 * 31)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (434, 2, 19)

Die Quersumme von <434> ist <11>.

Die Zahl <434> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Hebräischen hat das Wort mit dem Zahlencode 400_30_4 die Bedeutung von „Geburt, Entwicklung, Generation, oder Geschlecht“. Das Wort mit dem Totalwert <434> kommt zuerst in der Bibel in {1. Mose 17.17} vor. Dort hat es die Bedeutung „gebären“. Es steht sowohl für die Entstehung des Menschen als auch der Schöpfung. Die Zahl <434> steht auf dem Zahlenstrahl <2>. Es ist der Strahl des Sohnes Gottes und der Schöpfung. Der **Schöpfungsbericht** in {1. Mose 1} umfasst genau <434> Wörter.

Die Zahl <435>

Die Primzahldarstellung von <435> ist $3 * 5 * 29$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$$(1 * 435, 3 * 145, 5 * 87, 15 * 29)$$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (435, 3, 19)

Die Quersumme von <435> ist <12>.

Die Zahl <435> ist eine Dreieckszahl.

$$435 = 1 + 2 + 3 + \dots + 28 + 29$$

Die Zahl <435> kommt in der Bibel zweimal direkt vor:

{Esra 2.67}

ihrer Kamele vierhundertfünfunddreißig, der Esel sechstausend siebenhundertzwanzig.

{Nehemia 7.69}

der Kamele vierhundertfünfunddreißig, der Esel sechstausend siebenhundertzwanzig.

In diesen Versen wird das Kamel genannt. Kamel heißt im Hebräischen „gamel“. Dasselbe Wort wird auch gebraucht für den Buchstaben „drei“ (gimel). Die Zahl <435> steht auf dem Zahlenstrahl <3>, der Zahl des Mannes. Das Leben des Menschen Jesus war **bis zu seinem 29. Lebensjahr** das Leben eines Mannes als Zimmermann. Auch der Teiler <87> steht für den „Sohn Gottes im Irdischen“. Der größere Teiler <145> steht aber für die „Größe Gottes“. Die Summe der Teiler ergibt <720>. Es ist die erweiterte Zahl Jahwes (<72>) auf der Ebene des Menschen. Diese Größe wurde dann im <30>. Lebensjahr Jesu sichtbar.

Die Zahl <436>

Die Primzahldarstellung von <436> ist $2 * 2 * 109$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

(1 * 436, 2 * 218, 4 * 109)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (436, 4, 19)

Die Quersumme von <436> ist <13>.

Die Zahl <436> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die Summe der Kapitel der Bücher der Bibel bis incl. **Esther** ergibt <436>. Damit endet der geschichtliche Teil des AT. Obwohl das Buch Esther nicht den zeitlich letzten Teil dieser Geschichte beschreibt, steht es am Ende. Die Zahl <436> steht auf dem Zahlenstrahl <4>, der die Frau beschreibt. Auch das erste Wort der Bibel mit dem Totalwert <436> betrifft die Frau. Es lautet „**gebären**“ und steht im letzten Vers von {1. Mose 16} (im Vers 16).

Die Zahl <437>

Die Primzahldarstellung von <437> ist $19 * 23$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

(1 * 437, 19 * 23)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (437, 5, 19)

Die Quersumme von <437> ist <14>.

Die Zahl <437> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die Nummer des Zahlenkreises (<19>) ist in einem Faktorpaar mit der Zahl des Todes (<23>) verknüpft. Im <437>. Vers der Apostelgeschichte finden wir den schrecklichen Tod eines Herrschers:

{Apostelgeschichte 12.23}

Alsbald aber schlug ihn ein Engel des Herrn, darum dass er nicht Gott die Ehre gab; und von Würmern gefressen, verschied er.

Dieser Vers ist der <23>. im Kapitel.

Die Zahl <438>

Die Primzahldarstellung von <438> ist $2 * 3 * 73$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 * 438, 2 * 219, 3 * 146, 6 * 73)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (438, 6, 19)

Die Quersumme von <438> ist <15>.

Die Zahl <438> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die Zahl steht mit der Frühgeschichte der Menschheit nach der Flut in Verbindung. **Arpaksad** ist der erste Mann, der nach diesem Ereignis geboren wird. Er wurde <438> Jahre alt. Die Teilung der Menschheit erfolgt zur Zeit **Pelegs**. Sem war <438> Jahre alt beim Tod Pelegs.

Die Zahl <438> hat aber auch eine besondere Beziehung zu **Jesus Christus**. Die Teiler <73> (Raum und Zeit), <146> (ewig) und <219> (Regenbogen) haben alle einen Zusammenhang mit dem verherrlichten Christus. Bildet man die Summe aller Teiler (incl. der Zahlen <1>, <2>, <3>, <6> und <438>), so ergibt sich der Totalwert <888> von Jesus im NT. Auch der <438>. Vers der Psalmen weist auf Christus hin:

{Psalm 33.11}

Der Ratschluss Jahwes besteht ewiglich, die Gedanken seines Herzens von Geschlecht zu Geschlecht.

Die Zahl <439>

Die Zahl <439> ist die <85>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (439, 7, 19)

Die Quersumme von <439> ist <16>.

Die Zahl <439> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie gehört als Primzahl zur nächsten Zahl <440>. Die 400-er-Zahlen haben eine besondere Bedeutung für die Chronologie der Bibel. Dies gilt speziell für die Zahlen <400>, <430>, <440>, <450>, <480> und <490>. Aber auch die Zahl <439> weist als Primzahl in verborgener Weise auf das Kommen des Messias hin. Es ist die <85>. Primzahl. In der <85>. Jubeljahrperiode kam der Messias auf die Erde (siehe [CHRO]).

Die Zahl <440>

Die Primzahldarstellung von <440> ist $2 * 2 * 2 * 5 * 11$ mit <5> Primzahlfaktoren.

Es gibt <8> Faktorpaare:

$(1 * 440, 2 * 220, 4 * 110, 5 * 88, 8 * 55, 10 * 44, 11 * 40, 20 * 22)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (440, 8, 19)

Die Quersumme von <440> ist <8>.

Die Zahl <440> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die Zahl <440> spielt in der Chronologie der Bibel eine wichtige Rolle [CHRO]. Zwischen der Eroberung **Hesbons** und dem Beginn des **Tempelbaus** liegen ebenso <440> Jahre wie zwischen dem Beginn des Tempelbaus und der Zerstörung Jerusalems. Damit verläuft die Geschichte des Volkes Israel **symmetrisch zum Tempelbaubeginn** unter Salomo.

Das hebräische Wort für „**tot**“ besteht aus zwei Buchstaben mit dem Zahlencode 40_400 und somit dem Totalwert <440>. Die beiden <440>-Jahreszahlen, die die Symmetrie der jüdischen Geschichte ausmachen, haben beide mit dem Tod zu tun. Die erste der beiden Jahreszahlen beginnt mit der Eroberung Hesbons. In diesem Jahr starb Mose, der große Führer des Volkes. Die zweite Jahreszahl endet mit dem Tod vieler Menschen in Jerusalem und Juda.

Die Zahl <440> charakterisiert nicht nur die Symmetrie in der Geschichte des Volkes Israel. In gleicher Weise bestimmt sie auch eine **Symmetrie in zwei Worten**, die mit der Jahreszahlensymmetrie in Verbindung steht. Schreibt man die beiden Buchstaben, aus denen das hebräische Wort für „tot“ besteht, in umgekehrter Reihenfolge, so ergibt sich der Zahlencode 400_40. Dieses Wort hat mehrere Bedeutungen:

„ausgegangen ist“, „zu Ende war“, „Ende“,
„Ablauf“, „aufgerieben sein“, „Verwestsein“, „Aussterben“,
„vollendet war“, „Vollenden“, „vollkommen“, „rechtschaffen“

Die Bedeutungen sind teilweise negativ und teilweise positiv. Gemeinsam ist ihnen aber der Bezug zu einem Ende. Deshalb passt das Wort genau zu den beiden <440>-Jahreseinheiten. Diese Zeitabschnitte haben jeweils ein positives Ende (Tempelbau) und ein Ende, das mit dem Tod verbunden ist.

Die Zahl <441>

Die Primzahldarstellung von <441> ist $3 * 3 * 7 * 7$ mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <5> Faktorpaare:

($1 * 441$, $3 * 147$, $7 * 63$, $9 * 49$, $21 * 21$)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (441, 9, 19)

Die Quersumme von <441> ist <9>.

Die Zahl <441> kommt in der Bibel nicht direkt vor. F. Weinreb [WEIN] stellt die Verbindung der Zahlen <440> und <441> heraus. Er schreibt:

Die «Formel» des Wesens Mensch sahen wir in 1—4—40. Wahrheit ist hebräisch «emeth», 1—40—400. Wie die 4 zur 40 wurde, so wird hier die 40 zur 400. Im Zahlenwert zeigen daher ed (Dampf), Adam (Mensch) und emeth (Wahrheit) eine Verwandtschaft. Läßt man im Wort Mensch 1—4—40 die Eins weg, so bleibt 4—40 übrig, das Wort für Blut, das «dam» lautet. Tut man dasselbe mit dem Wort für Wahrheit (emeth) 1—40—400, bleibt «meth», 40—400 übrig, was Toter oder tot bedeutet.

Wir sehen daraus, dass die Verbindung oder deren Fehlen mit der 1, mit dem Aleph, das Wesen des Wortes vollständig ändert. Mensch ohne 1 ist nur Blut; Wahrheit ohne die 1 als Beginn ist «tot». Da aber die Worte für Mensch und Wahrheit in ihrer Struktur nur einen Niveauunterschied haben, sehen wir auch einen Zusammenhang zwischen Mensch mit der 1 als Leben und ohne die 1 als Tod.

J. W. Pasedag [PASE] zitiert die Verbindung von Wahrheit und Leben in

{1. Johannes 14.6}

*Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die **Wahrheit** und das **Leben**. Niemand kommt zum Vater, als nur durch mich.*

Diese Beziehungen waren im AT noch ein Geheimnis Gottes, was sich in der Zahl <9> ausdrückt, die sich im Zahlenstrahl, in der Quersumme und im besonderen Faktorpaar mit der Zahl <49> spiegelt.

Die Zahl <441> stellt im Faktorpaar $21 * 21$ die Vollendung der Zahl <21> dar.

Die Zahl <442>

Die Primzahldarstellung von <442> ist $2 * 13 * 17$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 * 442, 2 * 221, 13 * 34, 17 * 26)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (442, 10, 19)

Die Quersumme von <442> ist <10>.

Die Zahl <442> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die Zahl steht auf dem <10>. Zahlenstrahl, der einerseits die Verantwortung des Menschen vor Gott und andererseits Gott als Mensch (also Christus) beschreibt. Im NT hat das Wort für „**(glück)selig**“ den Totalwert <442>. Christus bringt es in {Matthäus 11.6} mit sich in Verbindung.

Die Zahl <443>

Die Zahl <443> ist die <86>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (443, 11, 19)

Die Quersumme von <443> ist <11>.

Die Zahl <443> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie gehört als Primzahl zur nächsten Zahl <444>. Der Ort **Bethel** (Haus Gottes) wird im Hebräischen mit dem Zahlencode 2_10_400_1_30 geschrieben, was den Totalwert <443> ergibt (Siehe auch den Text **Wörter**, Kapitel „Bethel und Ai“).

Die Zahl <444>

Die Primzahldarstellung von <444> ist $2 * 2 * 3 * 37$ mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

(1 * 444, 2 * 222, 3 * 148, 4 * 111, 6 * 74, 12 * 37)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (444, 12, 19)

Die Quersumme von <444> ist <12>.

Die Zahl <444> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die Zahl steht auf dem <12>. Zahlenstrahl. Sie hat verschiedene Bedeutungen. Sie steht in Verbindung mit den Tagen eines Jahres (siehe „Die Zahl 365“). Im Kapitel „Die Siegel des Buches Jesaja“ werden weitere Bedeutungen der Zahl <444> erläutert. Das Jahr, in dem David König über ganz Israel in Jerusalem wird, ist das <444>. Jahr nach dem Exodus (siehe hierzu [CHRO]). Die Zahl <444> hat auch noch eine Beziehung zu Abrahams Knecht Elieser. F. Weinreb schreibt dazu [WEIN]:

Elieser ist von Damaskus, hebr. «Dameschek», 4—40—300—100, Totalwert 444. Der Erbe, so schließt Abram, wird diese Welt der «Vier» sein und zwar in allen Ebenen, in der Einzahl, Zehn- und Hundertzahl.

Elieser sollte nach Gottes Ratschluss nicht der Erbe Abrahams sein. Aus der Linie des Erben Isaak kam dann der Messias, wie im ersten Kapitel des NT beschrieben ist. Dieses Kapitel besteht aus <444> Wörtern. Das <444>. Wort lautet „Jesus“.

Die Zahl <445>

Die Primzahldarstellung von <445> ist $5 * 89$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$$(1 * 445, 5 * 89)$$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (445, 13, 19)

Die Quersumme von <445> ist <13>.

Die Zahl <445> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die Zahl steht auf dem <13>. Zahlenstrahl, dem Strahl der Liebe. Heber war bei der Geburt Jakobs <445> Jahre alt. Damit werden die Namen „Hebräer“ und „Israel“ durch diese Zahl in Verbindung gebracht. Das Volk Israel ist das Volk der Hebräer.

Die Zahl <446>

Die Primzahldarstellung von <446> ist $2 * 223$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

(1 * 446, 2 * 223)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (446, 14, 19)

Die Quersumme von <446> ist <14>.

Die Zahl <446> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Die Zahl steht für den „**Tod**“ oder „**tot**“, denn das hebräische Wort mit dem Zahlencode 40_6_400 hat diese Bedeutung und den Totalwert <446>. F. Weinreb [WEIN] und K. Breest [BREE] schreiben darüber. Der sündige Mensch ist dem Tod unterworfen. Gott wollte nicht, dass der Mensch dem Tod verfallen bliebe. So heißt es im<446>. Vers der Psalmen:

{Psalm 33.19}

*um **ihre Seele vom Tode zu erretten** und sie am Leben zu erhalten in Hungersnot.*

Im zweiten Buch der Bibel gibt Gott seinem Volk Israel in der Wüste Brot vom Himmel (Man) und rettet es dadurch vom Hungertod. So heißt es im<446>. Vers dieses Buches:

{2. Mose 16.31}

*Und das Haus Israel gab ihm den Namen **Man**; und es war wie Koriandersamen, weiß, und sein Geschmack wie Kuchen mit Honig.*

Im ersten Kapitel des NT wird über die Geburt des Messias berichtet. Mit ihm kam das wahre Brot aus dem Himmel auf die Erde, um den Menschen vom ewigen Tod zu retten. In diesem Kapitel findet sich dreimal die Zahl <14>, die Zahl des Zahlenstrahls.

Die Zahl <447>

Die Primzahldarstellung von <447> ist $3 * 149$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

($1 * 447$, $3 * 149$)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (447, 15, 19)

Die Quersumme von <447> ist <15>.

Die Zahl <447> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Diese Zahl steht für das „**Maß**“ oder das „**Messen**“. In den Kapiteln <5> und <11> der Bibel, in denen der Anfang der Chronologie der Bibel beschrieben wird, ist die häufige Zahl <100> durch ein hebräisches Wort mit dem Totalwert <447> ausgedrückt. Die Zahl <447> ist somit ein Maß für die Zeit. Noah war <600> Jahre alt, als die Flut kam. Auch im hebräischen Ausdruck für <600> kommt <100> mit dem Totalwert <447> vor. <600> ist die Summe der Teiler (incl. <1> und <447>).

Die Zahl <447> ist auch ein Maß für die Länge. Es gibt nämlich im Hebräischen auch eine Schreibweise für das Wort „**Elle(n)**“ mit dem Totalwert <447>.

Die Zahl <448>

Die Primzahldarstellung von <448> ist $2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 7$ mit <7> Primzahlfaktoren.

Es gibt <7> Faktorpaare:

(1 * 448, 2 * 224, 4 * 112, 7 * 64, 8 * 56, 14 * 32, 16 * 28)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (448, 16, 19)

Die Quersumme von <448> ist <16>.

Die Zahl <448> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Diese Zahl ist bedeutungsvoll für die Chronologie der Bibel (siehe [CHRO]). Sem war beim Tod seines Vaters Noah <448> Jahre alt. Damit wird der Zusammenhang der beiden als Menschen, die vor der Flut geboren wurden, betont. Es gab nur <2> Generationen, die sowohl in der Zeitepoche vor der Flut und in der Epoche danach lebten. Noah lebte in der ersten Generation, Sem in der zweiten. Beide stellen somit eine **Verbindung der beiden Zeitepochen** dar. Die <448> Lebensjahre Sems beim Tod Noahs verweisen auf das Jahr <2006> a. H. Die Ziffern <2> und <6> der Jahreszahl finden sich auch in den Primzahlfaktoren der Zahl <448>, denn die Zahl <2> erscheint dort sechsmal ($<448> = 7 * 2^6$). <2> Jahre nach dem Tod Noahs wurde Abraham geboren. Er konnte sich bei Sem über die vorsintflutlichen Dinge informieren. Durch die Verbindung der Zeitepochen war auch eine Kenntnis über die Geschlechter der Menschen vor der Flut möglich. Methusalah war der Zeitgenosse aller Patriarchen vor der Flut, also auch von Sem. Der **Zusammenhang der Geschlechter** wird in der Bibel immer wieder betont. Im <448>. Vers des zweiten Buches der Bibel lesen wir:

{2. Mose 16.33}

*Und Mose sprach zu Aaron: Nimm einen Krug und tue Man darein, einen Ghomer voll, und lege es vor Jahwe nieder zur Aufbewahrung **für eure Geschlechter**.*

Auch gegen Ende der Chronologie der Bibel wird durch die Zahl<448> eine **Verbindung von zwei Zeitepochen** hergestellt. Vom Erlass des Königs Kores zur Befreiung der Juden aus der Babylonischen Gefangenschaft bis zur Geburt der Prophetin Anna sind es <448> Jahre (siehe [CHRO]). Durch diese Zahl wird die Zeitepoche der Geschichte der Juden im AT mit der Zeitepoche des Messias verbunden, der von Anna erwartet wurde. Der Erlass des Kores war eine Erlösung von der Knechtschaft. Anna wartete auch auf Erlösung {Lukas 2.38}. Anna ist aus dem Stamm Aser, dem 8. Sohn Jakobs. Sowohl die Zahl <8> als auch die Zahl <64> weisen auf die Auferstehung des Messias hin. Beide Zahlen sind Teiler von <448>.

Im <448>. Vers des Johannes-Evangeliums findet sich ein direkter Hinweis auf den Messias als „guter Hirte“:

{Johannes 10.11}

Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.

Die Zahl <449>

Die Zahl <449> ist die <87>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (449, 17, 19)

Die Quersumme von <449> ist <17>.

Die Zahl <449> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie gehört als Primzahl zur nächsten Zahl <450>. Es gibt im AT ein wichtiges Wort mit dem Totalwert <449>. Es ist das hebräische Wort für Frosch in {2. Mose 8.6}. Es ist das <2600>. Wort im zweiten Buch der Bibel. Es steht als Beispiel für die Plagen, die über Ägypten kamen, ehe der Pharao die Kinder Israel in die Freiheit ziehen ließ. Der Pharao ist ein Bild des Teufels und der Frosch ein Bild des Bösen. In der Offenbarung werden die Frösche in Beziehung zu den unreinen Geistern gebracht:

{Offenbarung 16.13}

*Und ich sah aus dem Munde des Drachen und aus dem Munde des Tieres und aus dem Munde des falschen Propheten drei **unreine Geister** kommen, wie **Frösche**;*

Das Wort „Geister“ ist das <6666>. Wort in der Offenbarung (Textus Receptus).

Aber Pharao blieb nicht Sieger in der Auseinandersetzung mit Jahwe. Das Volk Israel wurde durch die Wüste ins Land Kanaan gebracht. Deshalb folgt nach der Zahl <449> die Zahl <450>, die von dem Aufenthalt des Volkes im Land Kanaan spricht.

Die Zahl <450>

Die Primzahldarstellung von <450> ist $2 * 3 * 3 * 5 * 5$ mit <5> Primzahlfaktoren.

Es gibt <9> Faktorpaare:

(1 * 450, 2 * 225, 3 * 150, 5 * 90, 6 * 75, 9 * 50, 10 * 45, 15 * 30, 18 * 25)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (450, 18, 19)

Die Quersumme von <450> ist <9>.

Die Zahl <450> kommt in der Bibel viermal direkt vor.

{1. Könige 18.19}

Und nun sende hin, versammle ganz Israel zu mir nach dem Berge Karmel, und die **vierhundert und fünfzig** Propheten des Baal und die vierhundert Propheten der Aschera, die am Tische Isebels essen.

{1. Könige 18.22}

Und Elia sprach zu dem Volke: Ich allein bin übriggeblieben, ein Prophet Jahwes, und der Propheten des Baal sind **vierhundertfünfzig** Mann.

{2. Chronika 8.18}

Und Hiram sandte ihm durch seine Knechte Schiffe und Knechte, die des Meeres kundig waren. Und sie kamen mit den Knechten Salomos nach Ophir und holten von dort **vierhundertfünfzig** Talente Gold und brachten es zu dem König Salomo.

{Apostelgeschichte 13.20}

Und nach diesem, bei **vierhundertfünfzig** Jahren, gab er ihnen **Richter** bis auf Samuel, den Propheten.

Die Zahl <449> beschreibt den Zustand des Volkes Israel am Ende seiner Leidenszeit in Ägypten, die Zahl <450> die Zeit im gelobten Land. Der <450>. Vers des zweiten Kapitels der Bibel zeigt den Moment direkt vor dem Einzug in Kanaan:

{2. Mose 16.35}

Und die Kinder Israel aßen das Man vierzig Jahre, bis sie in ein bewohntes Land kamen; sie aßen das Man, bis sie **an die Grenze des Landes Kanaan** kamen.

Richter

Die Zahl <450> steht in vielfacher Beziehung zum Wort „Richter“. Im <450>. Vers der Bibel spricht Abraham von Gott als dem Richter der ganzen Erde:

{1. Mose 18.25}

Fern sei es von dir, so etwas zu tun, den Gerechten mit dem Gesetzlosen zu töten, so dass der Gerechte sei wie der Gesetzlose; fern sei es von dir! Sollte der **Richter** der ganzen Erde nicht Recht üben?

Abraham wusste von seinen Vorfahren, dass Gott die erste Menschheit durch die Flut gerichtet hatte. Es besteht eine chronologische Verbindung von Sem, der noch vor der Flut gelebt hatte, zu Abraham. Sem war <450> Jahre alt bei der Geburt Abrahams (siehe [CHRO]). Im fünften Buch der Bibel wird auf die Richter im verheißenen Land hingewiesen:

{5. Mose 19.17}

*so sollen die beiden Männer, die den Hader haben, vor Jahwe treten, vor die Priester **und die Richter**, die in jenen Tagen sein werden.*

Die Wortkombination „und die Richter“ ist im Hebräischen ein Wort mit dem Totalwert <450>. Im oben zitierten Vers aus der Apostelgeschichte werden diese Richter erwähnt. Für sie wird die chronologische Zeitangabe von <450> Jahren gemacht, die ausführlich in der Chronologie der Bibel (siehe [CHRO], Kapitel „Saul“) diskutiert wird.

Salomo

Nach den Richtern gab Gott seinem Volk Könige. Der größte dieser Könige war Salomo, der den Tempel Jahwes baute. Auch er steht mit der Zahl <450> in Verbindung, die im oben zitierten Vers erwähnt wird.

Elia

Nach dem Zerfall des Reiches Israel gab Gott seinem Volk den großen Propheten Elia. Im oben angeführten Vers {1. Könige **18.19**} wird die Zahl <450> im Zusammenhang mit Elia genannt. (Man beachte die Kapitelzahl <18> als Zahl des Zahlenstrahls und die Versanzahl <17> als Zahl des Zahlenkreises.) Die Zahl findet sich noch einmal im Zusammenhang mit Elia und seinem Kampf gegen den Baalskult.

{1. Könige **19.18**}

*Aber ich habe siebentausend in Israel übriggelassen, alle die Knie, die sich nicht vor dem Baal gebeugt haben, und jeden Mund, der ihn **nicht geküsst** hat.*

Nicht nur Elia widerstand dem Baal, sondern auch <7000> treue Israeliten. Der Ausdruck „geküsst hat“ ist im Hebräischen ein Wort mit dem Totalwert <450>. (Man beachte wieder den (diesmal umgekehrten) Bezug von Kapitel- und Versanzahl zu Zahlenstrahl und -kreis.)

Die Zahl <450> vereint wichtige Männer des Volkes Gottes im Land Kanaan. Das Faktorpaar $9 * 50$ verbindet die Zahl des Geheimnisses Gottes (<9>) mit der Zahl des Jubeljahres <50>. (Man beachte, dass <9> auch in der Anzahl der Faktorpaare und der Quersumme auftritt.)

Die Zahl <451>

Die Primzahldarstellung von <451> ist $11 * 41$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$(1 * 451, 11 * 41)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (451, 19, 19)

Die Quersumme von <451> ist <10>.

Die Zahl <451> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie ist der Totalwert von **Ismael**. Sein Totalwert ergibt sich als Summe der Totalwerte seiner Eltern Abram und Hagar. F. Weinreb [WEIN] schreibt dazu:

Abraham, der damals noch Abram hieß, ist 1—2—200—40, Totalwert 243, die ägyptische Frau, jene aus der Welt der Zwei-heit, ist 5—3--200, Totalwert 208. 243 + 208 geben 451, genau den Totalwert von Ismael. Es stimmt also alles in dieser Welt. Dass aber von Sara das Volk der Zukunft kommen sollte, schien Abraham unvorstellbar.

Nach weltlichen Gesichtspunkten „passt“ also Ismael wunderbar zu seinen Eltern. Aber die göttlichen Absichten waren ganz anders. Der Erbe Abrahams sollte kein Knecht sein und kein Sohn der Magd. Das Wort für „meine Magd“ in {1. Mose 30.3} hat auch den Totalwert <451>. Die Gedanken Gottes zu diesem Thema finden wir im NT. Der Galater-Brief warnt vor dem Rückfall ins jüdische Gesetz, in die Dinge dieser Erde. Die Deutung der Ereignisse um Hagar und Sara(i) steht im vierten Kapitel dieses Briefes. Das Kapitel umfasst <451> Wörter. Es ist die gleiche Zahl wie der Totalwert von Ismael. Diese Zahl steht also mit den Begriffen „**Vererbung**“, „**Verwandtschaft**“ und „**Abstammung**“ in Verbindung. Im <451>. Vers des Matthäus-Evangeliums werden die Schwestern Jesus erwähnt:

{Matthäus 13.56}

Und seine Schwestern, sind sie nicht alle bei uns? Woher nun diesem dies alles?

Damit wird auf Christus und seine Weisheit und Wunderwerke hingewiesen. Er stammte (als Mensch) aus der Nachkommenschaft Saras. Im <451>. Vers des Lukas-Evangeliums wird Christus mit der Größe Gottes in Verbindung gebracht:

{Lukas 9.43}

Sie erstaunten aber alle sehr über die herrliche Größe Gottes.

Der Teiler <41> beschreibt auch schon die Majestät Christi.

Die Zahl <452>

Die Primzahldarstellung von <452> ist $2 * 2 * 113$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

(1 * 452, 2 * 226, 4 * 113)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (452, 20, 19)

Die Quersumme von <452> ist <11>.

Die Zahl <452> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Enos war <452> Jahre alt, als Methusalah geboren wurde. Enos bedeutet schwach oder hinfällig. Im Namen Methusalah ist der hebräische Ausdruck für „Tod“ verborgen.

Die Zahl <453>

Die Primzahldarstellung von <453> ist $3 * 151$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$(1 * 453, 3 * 151)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (453, 21, 19)

Die Quersumme von <453> ist <12>.

Die Zahl <453> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Methusalah war <453> Jahre alt, als Enos starb. Die Zahl <452> und <453> stellen eine doppelte Beziehung zwischen Enos und Methusalah her. Durch diese Beziehung werden von den <10> Generationen von Adam bis Noah <6> Generationen von Enos bis Methusalah herausgehoben. Man erkennt hierin wieder die 10-zu-6-Struktur bzw. 5-zu-3-Struktur der Bundeslade, wie sie schon im ersten Kapitel der Bibel erscheint. Der Tod durch die Flut war die Folge der Sünde. Im Griechischen hat „Sünde“ den Totalwert <453>, wie in

{Johannes 8.21}:

*Er sprach nun wiederum zu ihnen: Ich gehe hin, und ihr werdet mich suchen und werdet in eurer **Sünde** sterben; wo ich hingehe, könnt ihr nicht hinkommen.*

Doch der Tod durch die Flut sollte nicht das Ende der Menschheit sein (Der Teiler <151> hat die Bedeutung „Ende“). Die Bundeslade verweist auf Christus, den Erlöser. Im <453>. Vers des Buches Hiob heißt es:

{Hiob 19.25}

Und ich, ich weiß, dass mein Erlöser lebt, und als der Letzte wird er auf der Erde stehen;

Die Zahl <454>

Die Primzahldarstellung von <454> ist $2 * 227$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

(1 * 454, 2 * 227)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (454, 22, 19)

Die Quersumme von <454> ist <13>.

Die Zahl <454> kommt in der Bibel einmal direkt vor.

{Esra 2.15}

die Söhne Adins, vierhundertvierundfünfzig;

Die Zahl <454> erinnert an die Rückkehr aus der babylonischen Gefangenschaft. Es war für die Juden eine Zeit der Leiden. Auch im <454>. Vers des zweiten Buches der Bibel wird von den Leiden des Volkes Gottes in der Wüste gesprochen:

{2. Mose 17.3}

*Und das Volk düstete daselbst nach Wasser, und das Volk murrte wider Mose und sprach: Warum doch hast du uns aus Ägypten heraufgeführt, um mich und meine Kinder und mein Vieh **vor Durst sterben** zu lassen?*

F. Weinreb [WEIN] bringt die Zahl <454> mit dem Wort „immer“ in Verbindung. Er schreibt:

Wenn in der Bibel von 40 Tagen, 40 Jahren oder gar von 400 Jahren berichtet wird, bedeutet das immer lange oder sehr lange, ja äußerst lange. So ist denn auch das hebr. Wort für «immer», «allezeit» = «tamid», in Zahlen 400—40—10—4. «Immer» muss ja auf allen Ebenen der «4» liegen.

Das Wort „**immer**“ bezieht sich auf die Zeit auf der Erde. Deshalb enthält es auch die Zahl <4>. Die Zahlen <40> und <400> weisen auf die Zeit der **Prüfung**, des **Schmerzes** und der **Leiden** hin. Diese Dinge traten in der Geschichte des Volkes Israel immer wieder auf. In {1. Mose 15.13} wird eine Bedrückungszeit von <400> Jahren genannt. Die Zeit der Wüstenwanderung dauerte <40> Jahre. Die Zahl <4> weist auf den Schmerz einer Frau bei der Geburt hin {1. Mose 2.16}. In {1. Mose 21.7} findet sich der Ausdruck „ich habe (ihm) geboren“, der im Hebräischen den Totalwert <454> hat. Auch das Wort „Mutter“ im NT hat in der Originalsprache diesen Wert. Selbst der Mutter Jesu, Maria, blieben die Leiden nicht erspart {Lukas 2.35}. An die Leiden ihres Sohnes erinnert der Teiler <227> (Entblößung), denn man zog ihm bei der Kreuzigung die Kleider aus. Der <454>. Vers des Johannes-Evangeliums erinnert an das Ende seiner Leiden:

{Johannes 10.17}

Darum liebt mich der Vater, weil ich mein Leben lasse, auf dass ich es wiedernehme.

Die Zahl <455>

Die Primzahldarstellung von <455> ist $5 * 7 * 13$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 455, 5 * 91, 7 * 65, 13 * 35)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (455, 23, 19)

Die Quersumme von <455> ist <14>.

Die Zahl <455> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie steht auf dem Zahlenstrahl des Todes (<23>). Im <455>. Vers des zweiten Buches Mose lesen wir, dass Mose fast von seinem Volk getötet worden wäre:

{2. Mose 17.4}

*Da schrie Mose zu Jahwe und sprach: Was soll ich mit diesem Volke tun? Noch ein wenig, und **sie steinigen mich.***

Die Wortkombination „er tötete“ hat im Hebräischen den Totalwert <455> und steht zweimal in {Richter 16.30} beim Tod Simsons.

Im Zusammenhang mit dem Tod Christi finden wir im NT das Wort „verherrliche“, das im Griechischen den Totalwert <455> hat {Johannes 12.28}.

Der größte Teiler der Zahl (<91>) steht über das Blut mit dem Tod in Verbindung.

Die Zahl <456>

Die Primzahldarstellung von <456> ist $2 * 2 * 2 * 3 * 19$ mit <5> Primzahlfaktoren.

Es gibt <8> Faktorpaare:

(1 * 456, 2 * 228, 3 * 152, 4 * 114, 6 * 76, 8 * 57, 12 * 38, 19 * 24)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (456, 24, 19)

Die Quersumme von <456> ist <15>.

Die Zahl <456> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie steht auf dem Zahlenstrahl der Herrlichkeit. Im <456>. Vers des 5. Buches Mose wird die Herrlichkeit für das Volk Israel (der Tempel) angesprochen:

{5. Mose 16.6}

sondern an dem Orte, den Jahwe, dein Gott, erwählen wird, um seinen Namen daselbst wohnen zu lassen, dort sollst du das Passah schlachten, am Abend, beim Untergang der Sonne, zur Zeit deines Auszuges aus Ägypten;

Dass es um die Herrlichkeit des irdischen Volkes Gottes geht, wird auch dadurch deutlich, dass die Summe der Teiler (incl. <1> und <456>) <1200> ergibt (die Zahl der Stämme des Volkes auf der Ebene der Generationen).

Mit der Zahl <456> endet der <19>. Zahlenkreis.

Die Zahl <457>

Die Zahl <457> ist die <88>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (457, 1, 20)

Die Quersumme von <457> ist <16>.

Die Zahl <457> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie gehört als Primzahl zur nächsten Zahl <458>. Mit dieser Primzahl beginnt ein neuer Zahlenkreis, der <20>. Kreis. Die Zahl <20> weist auf die Verantwortung vor den Menschen hin. Mose wurde dieser Verantwortung gerecht. Er stand zu seiner Verantwortung gegenüber seinem Volk. So lesen wir in den <457>. Kapiteln des zweiten, dritten und vierten Buches der Bibel:

{2. Mose 17.6}:

*Siehe, **ich** [Jahwe] will daselbst vor dir stehen auf dem Felsen am Horeb; und du sollst auf den Felsen schlagen, und es wird Wasser aus demselben herauskommen, dass das Volk trinke. Und **Mose** tat also vor den Augen der Ältesten Israels.*

{3. Mose 16.1}

*Und **Jahwe** redete zu **Mose** nach dem Tode der beiden Söhne Aarons, als sie vor Jahwe nahten und starben;*

{4. Mose 12.2}

*Und sie sprachen: Hat **Jahwe** nur mit **Mose** allein geredet? Hat er nicht auch mit uns geredet? Und **Jahwe** hörte es.*

In allen drei Stellen steht Mose in direkter Verbindung mit Jahwe (Gott). Deshalb steht die Zahl <457> auf dem Zahlenstrahl Gottes (<1>).

Die Zahl <458>

Die Primzahldarstellung von <458> ist $2 * 229$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

(1 * 458, 2 * 229)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (458, 2, 20)

Die Quersumme von <458> ist <17>.

Die Zahl <458> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie steht auf dem Zahlenstrahl des Sohnes Gottes (<2>). F. Weinreb [WEIN] bringt die Zahl <458> mit dem Begriff „der Verlobte“ oder „der Bräutigam“ in Verbindung. Er schreibt aus der Sicht des AT:

Der männliche Verlobte ist hebr. «chathan», 8—400—50. Das Wort ist aufgebaut auf dem Buchstaben «cheth», die 8, als Stamm. «cheth» wird 8—400 geschrieben. Am achten Tag, in der kommenden Welt, soll die Einwerbung statthaben. Den Endbuchstaben «Nun», die 50, kennen wir schon als Ausdruck der kommenden Welt. Wie das Wort am Anfang die 8 zeigt, so schließt es mit dem Kommenden, der 50.

K. Breest [BREE] kann aus Sicht des NT die wahre Bedeutung der Zahl <458> und des Begriffs „Bräutigam“ beschreiben. Wir zitieren:

*Der männliche Verlobte heißt hebräisch chathan = 8_400_50. Die Sinndeutung dieses Begriffes baut sich auf der Zahl 8 auf, der ersten Zahl des Wortes chathan...
Der 8. Tag – auch der 1. Tag der Woche – ist der Auferstehungstag des Sohnes des Menschen, Jesu Christi. Nach der Sendung des Heiligen Geistes auf die Erde nach 50 Tagen beginnt die Brautzeit des Lammes, also zu Pfingsten, der Geburtsstunde der Versammlung, 49 + 1...*

Die Zahl <458> zeigt uns den Sohn Gottes als Bräutigam, für den seine Braut auf der Erde nach Ausgießung des Heiligen Geistes entsteht. Die Zahl <400> in der Mitte des Wortes chathan beschreibt die Tatsache, dass diese Braut durch alle Generationen auf der Erde gebildet wird. Die beiden anderen Zahlen (<8> und <50>) des Wortes chathan hat K. Breest schon oben beschrieben.

Die Zahl <459>

Die Primzahldarstellung von <459> ist $3 * 3 * 3 * 17$ mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 * 459, 3 * 153, 9 * 51, 17 * 27)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (459, 3, 20)

Die Quersumme von <459> ist <18>.

Die Zahl <459> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie steht auf dem Zahlenstrahl der <3>. Die Zahl <3> tritt auch dreimal als Primzahlfaktor auf. Sie erscheint auch direkt als Zahl im <459>. Vers des vierten Buches der Bibel:

{4. Mose 12.4}

*Da sprach Jahwe plötzlich zu Mose und zu Aaron und zu Mirjam: Gehet hinaus, ihr **drei**, zum Zelte der Zusammenkunft! Und sie gingen hinaus, sie **drei**.*

Im <459>. Vers des Johannes-Evangeliums wird das jüdische Fest der **Tempelweihe** erwähnt.

{Johannes 10.22}

*Es war aber das **Fest der Tempelweihe** in Jerusalem; (und) es war Winter.*

Dieses Fest ist das<3>. jährliche Fest, das mit Namen im Evangelium nach Johannes erwähnt wird.

Die Zahl <460>

Die Primzahldarstellung von <460> ist $2 * 2 * 5 * 23$ mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

$(1 * 460, 2 * 230, 4 * 115, 5 * 92, 10 * 46, 20 * 23)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (460, 4, 20)

Die Quersumme von <460> ist <10>.

Die Zahl <460> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Es ist die Zahl **Jereds**. Im Jahr <460> a. H. wurde er geboren. Er war der <6>. in der Liste der Patriarchen, die in der Chronologie der Bibel genannt werden. Sie alle starben. Der Sohn Jereds (Henoah) aber starb nicht. Der Tod spielt bei der Zahl <460> eine große Rolle. Der größte Primzahlfaktor ist die Zahl <23>. Die <460> ist im Faktorpaar mit der Zahl <20> des Zahlenkreises verbunden. Die <460> verbindet auch **Heber und Abraham**. Heber war <460> Jahre alt, als Abraham starb. Im AT hat die Wortkombination „deine Tote“ den Zahlencode 40_400_20 mit dem Totalwert <460>. Sie kommt zum ersten Mal bei Abraham in {1. Mose **23.6**} vor und bezieht sich auf Sara. Der Zahlenstrahl <4> erinnert an die Frau und die Erde. Im <460>. Vers des Buches Jesaja wird in besonderer Weise an die Erde erinnert:

{Jesaja 24.19}

Die **Erde** klafft auseinander, die **Erde** zerberstet, die **Erde** schwankt hin und her;

So wie Jered an den Menschen dieser Erde erinnert, so verweist sein Sohn Henoah auf den Menschen des Himmels, auf Jesus Christus. Der Name Jered bedeutet „herabsteigend“ oder „Abstieg“. In {Matthäus 2.2} wird Christus mit dem Begriff „Stern im Morgenland“ verbunden. „Morgenland“ bedeutet im Griechischen wörtlich „aufgehen“ oder „Aufgang“. Dieses Wort hat den Totalwert <460>.

Die Zahl <461>

Die Zahl <461> ist die <89>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (461, 5, 20)

Die Quersumme von <461> ist <11>.

Die Zahl <461> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie gehört als Primzahl zur PmZ <462> und kann auch nur im Zusammenhang mit dieser erklärt werden. Im AT hat der hebräische Ausdruck für „deine Magd“ den Zahlencode 1_40_400_20 mit dem Totalwert <461>. Dieser Ausdruck im Buch Ruth verweist prophetisch auf das NT. Als der Engel Maria die Geburt ihres ersten Sohnes ankündigte, antwortet sie:

{Lukas 1.38}

***Maria** aber sprach: Siehe, ich bin **die Magd des Herrn**; es geschehe mir nach deinem Worte. Und der Engel schied von ihr.*

Die Zahl <461> verweist auf Maria und ihren Sohn. Deshalb steht sie auch auf dem Zahlenstrahl der <5>, des Sohnes. Ihn sehen wir dann bei der nächsten Zahl, der PmZ <462>.

Die Zahl <462>

Die Primzahldarstellung von <462> ist $2 * 3 * 7 * 11$ mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <8> Faktorpaare:

(1 * 462, 2 * 231, 3 * 154, 6 * 77, 7 * 66, 11 * 42, 14 * 33, 21 * 22)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (462, 6, 20)

Die Quersumme von <462> ist <12>.

Die Zahl <462> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie ist die <24>. PmZ. In der Kombination der Zahl <24>, die für die regelmäßige 24-Struktur der natürlichen Zahlen steht, und einer PmZ, die für die nicht-regelmäßige Primzahlzwillingsstruktur steht, zeigt sich die Bedeutung der Zahl <462>. Die Bedeutung der <462> enthüllt sich in ihren Faktorpaaren. Sie zeigen einerseits die **Abstammung des Menschen Jesu** und andererseits den **Zweck seiner Menschwerdung**.

Das Faktorpaar $42 * 11$ beschreibt die Abstammung Jesu aus der königlichen Linie Davids. Im ersten Kapitel des NT werden <42> Namen genannt. Diese Zahl ist mit der Zahl <11> verbunden. Sie zeigt Jesus als Gott (auf der Einer-Ebene) und Gott als Mensch (auf der Zehner-Ebene). Das Faktorpaar beschreibt also das Kommen des Herrn als König und Gott. Dass er auch Mensch war, wird dabei nicht erwähnt. Bemerkenswert ist, dass sich die Zahl <42> ergibt, wenn man aus der Zahl <462> die <6>, die Zahl des Menschen, entfernt.

Das Faktorpaar $6 * 77$ beschreibt die Abstammung Jesu als Mensch, die in {Lukas 3} verzeichnet ist. Diese Liste besteht aus <77> Namen und endet mit Gott. Damit wird daran erinnert, dass Gott den Menschen (symbolisiert durch die Zahl <6>) geschaffen hat.

Die Zahl <462> verbindet somit die beiden Geschlechterlisten in Matthäus und Lukas. Sie zeigt die Abstammung Jesu als Mensch, König und Gott.

Das Faktorpaar $7 * 66$ erinnert an das <66>. und letzte Buch der Bibel, die Offenbarung. Sie endet in ihrem <22>. und letzten Kapitel mit Jesus Christus. Vorher ist die Zahl <7> dominierend (<7> Gemeinden, <7> Siegel, <7> Posaunen, <7> Schalen).

Auch die anderen großen Teiler (<22> Leiden, <33> Kreuzigung und Auferstehung, <154> Vollkommenheit in den Leiden, <231> Und das Wort ward Fleisch) weisen auf Christus hin. Der <462>. Vers der Apostelgeschichte erinnert auch an den Zweck des Kommens des Herrn auf die Erde:

{Apostelgeschichte 13.23}

*Aus dessen [Davids] Samen hat Gott nach Verheißung dem Israel als **Erretter Jesum** gebracht,*

Die Zahl <463>

Die Zahl <463> ist die <90>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (463, 7, 20)

Die Quersumme von <463> ist <13>.

Die Zahl <463> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Sie gehört als Primzahl zur PmZ <462> und kann auch nur im Zusammenhang mit dieser erklärt werden. Bei der PmZ haben wir uns am Ende an den Erlöser erinnert. Die Erlösung geschah aus Liebe (hier in der <13> der Quersumme angedeutet) zu den Menschen und sollte ihnen Freude bringen. Die Freude wird im Laubhüttenfest ausgedrückt. Von diesem Fest spricht der <463>. Vers des fünften Buches der Bibel:

{5. Mose 16.13}

Das Fest der Laubhütten sollst du dir sieben Tage feiern, wenn du den Ertrag von deiner Tenne und von deiner Kelter einsammelst;

Die <7> Tage erinnern an den <7>. Zahlenstrahl.

Die Zahl <464>

Die Primzahldarstellung von <464> ist $2 * 2 * 2 * 2 * 29$ mit 5 Primzahlfaktoren.

Es gibt <5> Faktorpaare:

(1 * 464, 2 * 232, 4 * 116, 8 * 58, 16 * 29)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (464, 8, 20)

Die Quersumme von <464> ist <14>.

Die Zahl <464> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das erste Wort der Bibel, das den Totalwert <464> hat, lautet in der Übersetzung „gebar“ oder „zu gebären“.

{1. Mose 4.2}

*Und sie [Eva] **gebar** ferner seinen Bruder, den Abel. Und Abel wurde ein Schafhirt, und Kain wurde ein Ackerbauer.*

Das erste Wort des NT mit dem Totalwert <464> lautet „Nazareth“. Es ist der Ort, wo Jesus einen großen Teil seines Lebens auf der Erde zubrachte.

Die Summe der Teiler (incl. <1> und <464>) ergibt die Zahl <930>, also das Lebensalter Adams.

Die Zahl <465>

Die Primzahldarstellung von <465> ist $3 * 5 * 31$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$$(1 * 465, 3 * 155, 5 * 93, 15 * 31)$$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (465, 9, 20)

Die Quersumme von <465> ist <15>.

Die Zahl <435> ist eine Dreieckszahl.

$$465 = 1 + 2 + 3 + \dots + 29 + 30$$

Die Zahl <465> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das <465>. Kapitel des AT markiert seine Mitte. In der hebräischen Bibel ist es das <13>. Kapitel des Buches Hesekeil. Der erste Teil der hebräischen Bibel endet mit dem letzten Vers des <12>. Kapitels dieses Buches:

{Hesekeil 12.28}

Darum sprich zu ihnen: So spricht der Herr, Jahwe: Keines meiner Worte soll mehr hinausgeschoben werden; das Wort, das ich rede, wird auch geschehen, spricht der Herr, Jahwe.

Es ist die Ankündigung des sofortigen Gerichts über Israel. Gott weist auf die absolute Richtigkeit seines Wortes hin.

Die Zahl <465> ist im ersten Zahlensiegel <46512> der Offenbarung als Hunderter enthalten. Auch hier weist diese Zahl auf die Zuverlässigkeit des Wortes Gottes hin.

Die Zahl <466>

Die Primzahldarstellung von <466> ist $2 * 233$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

($1 * 466$, $2 * 233$)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (466, 10, 20)

Die Quersumme von <466> ist <16>.

Die Zahl <466> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Zwei Namen haben im AT den Totalwert <466>. Es sind dies Simeon mit der Bedeutung „Erhörung“ und Kison (Kischon) mit der Bedeutung „Krümmung“. Im NT hat eine Form des griechischen Wortes für Sabbath diesen Totalwert.

Die Zahl <467>

Die Zahl <467> ist die <91>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (467, 11, 20)

Die Quersumme von <467> ist <17>.

Die Zahl <467> kommt in der Bibel nicht direkt vor. „**Schiffe**“ hat im Hebräischen den Totalwert <467>. Es kommt zum ersten Mal in der Bibel im Zusammenhang mit Sebulon und dem Mittelmeer vor:

{1. Mose 49.13}

Sebulon, am Gestade der Meere wird er wohnen, und am Gestade der Schiffe wird er sein und seine Seite gegen Sidon hin.

Im NT drückt der <467>. Vers des Johannes-Evangeliums die Einheit von Gott-Vater und Gott-Sohn aus, wie sie in der Zahl <11> des Zahlenstrahls zum Ausdruck kommt:

{Johannes 10.30}

Ich und der Vater sind eins.

Die Zahl <468>

Die Primzahldarstellung von <468> ist $2 * 2 * 3 * 3 * 13$ mit <5> Primzahlfaktoren.

Es gibt <9> Faktorpaare:

(1 * 468, 2 * 234, 3 * 156, 4 * 117, 6 * 78, 9 * 52, 12 * 39, 13 * 36, 18 * 26)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (468, 12, 20)

Die Quersumme von <468> ist <18>.

Die Zahl <468> kommt in der Bibel einmal direkt vor.

{Nehemia 11.6}

*Aller Söhne des Perez, die in Jerusalem wohnten, waren **vierhundertachtundsechzig** tapfere Männer.*

Das letzte Wort der Bibel mit dem Totalwert <468> steht im Titus-Brief und hat die Bedeutung „Erben“:

{Titus 3.7}

*auf dass **wir**, gerechtfertigt durch seine Gnade, **Erben** würden nach der Hoffnung des **ewigen Lebens**.*

In diesem Vers werden wir Menschen als Erben mit dem ewigen Leben in Verbindung gebracht. Das Faktorpaar $6 * 78 = 468$ beschreibt diesen Sachverhalt durch Zahlen (<6> = der Mensch, <78> = ewiges Leben).

Die Zahl <469>

Die Primzahldarstellung von <469> ist $7 * 67$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

$$(1 * 469, 7 * 67)$$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (469, 13, 20)

Die Quersumme von <469 ist <19>.

Die Zahl <469> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das hebräische Wort „**entblößen**“ hat den Zahlencode 30_3_30_6_400 und den Totalwert <469>. Es kommt in dieser Bedeutung im 3. Buch der Bibel vor. Das Entblößen hat eine Verbindung zur Bekleidung. Der Teiler <67> steht für die Bekleidung.

In {2. Könige 25.27}, {Jeremia 52.31} und {Hesekiel 1.2} kommt obiger Zahlencode in der Bedeutung „**Wegführung**“ vor. Die Wegführung war einerseits eine Entblößung des Landes von seiner Bevölkerung und andererseits eine Entblößung seiner Bevölkerung, denn sie musste sich wegen ihrer Sünden schämen.

Die Zahl <470>

Die Primzahldarstellung von <470> ist $2 * 5 * 47$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 * 470, 2 * 235, 5 * 94, 10 * 47)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (470, 14, 20)

Die Quersumme von <470 ist <11>.

Die Zahl <470> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das hebräische Wort „**Zeit**“ hat den Zahlencode 70_400 und den Totalwert <470>. Die Zeit steht mit dem Ende des Lebens in enger Verbindung. Das **Sterben** und das **Töten** finden sich in der Bedeutung der Teiler.

Den Tod und dessen Folgen finden wir in folgenden Bibelstellen, die alle ein <470>. Vers im jeweiligen Buch sind.

{Psalm 34.21}

*Den Gesetzlosen wird das Böse **töten**; und die den Gerechten hassen, werden büßen.*

{Jeremia 19.9}

*Und ich werde sie das Fleisch ihrer Söhne und das Fleisch ihrer Töchter essen lassen, und sie sollen einer des anderen Fleisch essen in der Belagerung und in der Bedrängnis, womit ihre Feinde und die **nach ihrem Leben trachten** sie bedrängen werden.*

{Johannes 10.33}

*Die Juden antworteten ihm: Wegen eines guten Werkes **steinigen** wir dich nicht, sondern wegen Lästerung, und weil du, der du ein Mensch bist, dich selbst zu Gott machst.*

Die Zahl <471>

Die Primzahldarstellung von <471> ist $3 * 157$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

($1 * 471$, $3 * 157$)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (471, 15, 20)

Die Quersumme von <471 ist <12>.

Die Zahl <471> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Für W. J. Pasedag [PASE] ist sie die Zahl der **Wiederbringung**. Die Stadt El-Tolad (Zahlencode 1_30_400_6_30_4 und Totalwert <471>) ging Israel verloren und wurde wieder zurückgebracht. Im <471>. Vers des Buches Richter wird Simson nach seinem Tod zurückgebracht:

{Richter 16.31}

Und seine Brüder und das ganze Haus seines Vaters kamen herab und hoben ihn auf; und sie gingen hinauf und begruben ihn zwischen Zorha und Eschtaol, im Grabe Manoahs, seines Vaters. Er hatte aber Israel zwanzig Jahre gerichtet.

Im <471>. Vers von {2. Chronika} werden die Speere Davids zurückgegeben:

{2. Chronika 23.9}

Und der Priester Jojada gab den Obersten über hundert die Speere und die Tartschen und die Schilde, welche dem König David gehört hatten, die im Hause Gottes waren.

Im <471>. Vers des Matthäus-Evangeliums werden fünf Brote und zwei Fische zu Jesus gebracht:

{Matthäus 14.18}

Er aber sprach: Bringet sie mir her.

Im NT hat das griechische Wort für **Frucht** den Totalwert <471>. Ein Baum **bringt** auch immer **wieder** Frucht. In {2. Timotheus 4.13} sollen ein Mantel und Bücher **mitgebracht** werden. In diesem Zusammenhang wird **Karpus** erwähnt. Karpus heißt Frucht.

Die Zahl <472>

Die Primzahldarstellung von <472> ist $2 * 2 * 2 * 59$ mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 * 472, 2 * 236, 4 * 118, 8 * 59)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (472, 16, 20)

Die Quersumme von <472 ist <13>.

Die Zahl <472> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Hebräischen des AT haben die Ausdrücke „**in der Zeit**“ und „**nach dem Gewicht**“ den Totalwert <472>. Im Griechischen des NT hat der Name **Nikodemus** auch diesen Totalwert. Nikodemus kam in der Zeit der Nacht zu Jesus. Später kam er nicht mehr in der Zeit der Nacht. Er brachte am Tag „*eine Mischung von Myrrhe und Aloe*“ nach dem Gewicht (hundert Pfund).

Die Zahl <473>

Die Primzahldarstellung von <473> ist $11 * 43$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

($1 * 473$, $11 * 43$)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (473, 17, 20)

Die Quersumme von <473 ist <14>.

Die Zahl <473> kommt in der Bibel nicht direkt vor.

Die Zahl <474>

Die Primzahldarstellung von <474> ist $2 * 3 * 79$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

(1 * 474, 2 * 237, 3 * 158, 6 * 79)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (474, 18, 20)

Die Quersumme von <474 ist <15>.

Die Zahl <474> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Hebräischen des AT hat das Wort „**Erkenntnis**“ den Zahlencode 4_70_400 mit dem Totalwert <474>. In {Psalm 2.7} hat der Ausdruck „**(Ich) habe dich gezeugt**“ ebenfalls diesen Totalwert. In diesem Vers werden Vater und Sohn verbunden. Hier ist es Gott, der Vater, und Gottes Sohn. Es wird also auf die große **2er**-Beziehung hingewiesen. Im Griechischen des NT hat das Wort „**zwei**“ den Zahlencode 4_400_70 mit dem Totalwert <474>. Die Zahl <2> hat eine mehrfache Bedeutung, aber sie ist vor allem die Zahl des Sohnes Gottes (in seiner Beziehung zu seinem Vater).

W. J. Pasedag [PASE] weist darauf hin, dass es im NT <2> griechische Wörter für „Erkenntnis“ gibt (Gnosis und Epignosis). Epignosis wird vor allem im Sinne von „Erkenntnis Gottes“ oder „Erkenntnis Jesu Christi“ gebraucht.

[Die Sprache des NT ist die Sprache der Griechen. Die Griechen sind Nachkommen Japhets. Der Teiler <237> bedeutet „Söhne Japhets“.]

Die Zahl <475>

Die Primzahldarstellung von <475> ist $5 * 5 * 19$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

$(1 * 475, 5 * 95, 19 * 25)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (475, 19, 20)

Die Quersumme von <475 ist <16>.

Die Zahl <475> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Hebräischen des AT haben die Worte „**jetzt**“ und „**Hügel**“ den Totalwert <475>. Im <475>. Vers des ersten Buches der Bibel wird von Lot und Sodom berichtet. Lot sollte sich sofort (jetzt) retten.

{1. Mose 19.17}

Und es geschah, als sie sie hinausgeführt hatten ins Freie, da sprach er: Rette dich um deines Lebens willen; sieh nicht hinter dich, und bleibe nicht stehen in der ganzen Ebene; rette dich auf das Gebirge, damit du nicht weggerafft werdest!

In diesem Vers kam es auf das „Jetzt“ und das „Gebirge (den Hügel)“ an.

Im NT hat das Wort „Totenreich“ den Totalwert <475>. Es erscheint zum ersten Mal in {Matthäus 11.23}. Dort wird es im Zusammenhang mit Sodom erwähnt.

Die Zahl <476>

Die Primzahldarstellung von <476> ist $2 * 2 * 7 * 17$ mit <4> Primzahlfaktoren.

Es gibt <6> Faktorpaare:

(1 * 476, 2 * 238, 4 * 119, 7 * 68, 14 * 34, 17 * 28)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (476, 20, 20)

Die Quersumme von <476 ist <17>.

Die Zahl <476> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Hebräischen des AT hat das Wort „**Irrtum**“ oder „**irren**“ den Totalwert <476>. Im <476>. Vers des Buches der Richter findet sich der Mann Micha, der einem großen Irrtum verfallen war. Er wollte sich ungestraft einen privaten Gottesdienst einrichten.

{Richter 15.5}

Und der Mann Micha hatte ein Gotteshaus; und er machte ein Ephod und Teraphim und weihte einen von seinen Söhnen, und er wurde sein Priester.

Im Griechischen des NT haben die Worte „**Schwamm**“ und „**Fremder (Barbar)**“ den Totalwert <476>.

Auch die Menschen, die der Kreuzigung Jesu zusahen, waren im Irrtum, da sie glaubten, nach dem Tränken des Schwammes käme Elia {Matthäus 27.48-49}. Ebenso spielt beim Gebrauch des Wortes „Barbar“ oft der Irrtum mit {1. Korinther 14.11}.

Im <476>. Vers des ersten Buches Samuel ängstigt sich Saul:

{Samuel 18.12}

Und Saul fürchtete sich vor David; denn Jahwe war mit ihm, und von Saul war er gewichen.

Der Teiler <238> steht für die Angst oder Beängstigung.

Die Zahl <477>

Die Primzahldarstellung von <477> ist $3 * 3 * 53$ mit <3> Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

$(1 * 477, 3 * 159, 9 * 53)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (477, 21, 20)

Die Quersumme von <477 ist <18>.

Die Zahl <477> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Hebräischen des AT hat das Wort „**(da ist) Schrecken**“ den Totalwert <477>. Im <477>. Vers der Bibel fällt ein Schrecken auf Lot:

{1. Mose 19.19}

Siehe doch, dein Knecht hat Gnade gefunden in deinen Augen, und du hast deine Güte groß gemacht, die du an mir erwiesen hast, meine Seele am Leben zu erhalten; aber ich kann mich nicht auf das Gebirge retten, es möchte mich das Unglück erhaschen, dass ich stürbe.

Im <477>. Vers des NT fällt ein Schrecken auf die Jünger:

{Matthäus 14.24}

Das Schiff aber war schon mitten auf dem See und litt Not von den Wellen, denn der Wind war ihnen entgegen.

Die Zahl <478>

Die Primzahldarstellung von <478> ist $2 * 239$ mit <2> Primzahlfaktoren.

Es gibt <2> Faktorpaare:

($1 * 478$, $2 * 239$)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (478, 22, 20)

Die Quersumme von <478 ist <19>.

Die Zahl <478> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Im Hebräischen des AT hat der Name „**Machalath**“ den Totalwert <478>. Der Name bedeutet Schönheit. Nachdem Isaak die Wahl der ersten beiden Ehefrauen Esaus missbilligt hatte, nahm Esau sich Machalath, die Tochter Ismaels, als 3. Frau. (Man beachte, das der Teiler <239> für „Grimm Gottes“ oder „Kelch des Zornes“ steht.)

Am Ende des Buches Hiob sind <478> Kapitel in der Bibel erreicht.

Die Zahl <479>

Die Zahl <479> ist die <92>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (479, 23, 20)

Die Quersumme von <479> ist <20>.

Die Zahl <479> kommt in der Bibel nicht direkt vor. „**Zeugnis**“ oder „**Gesetzesschrift**“ hat im Hebräischen den Totalwert <479>.

Die Psalmen beginnen mit dem <479> Kapitel der Bibel.

Mahalalel war <479> Jahre alt, als Lamech geboren wurde.

Die Zahl <480>

Die Primzahldarstellung von <480> ist $2 * 2 * 2 * 2 * 2 * 3 * 5$ mit <7> Primzahlfaktoren.

Es gibt <12> Faktorpaare:

(1 * 480, 2 * 240, 3 * 160, 4 * 120, 5 * 96, 6 * 80,
8 * 60, 10 * 48, 12 * 40, 15 * 32, 16 * 30, 20 * 24)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (480, 24, 20)

Die Quersumme von <480 ist <12>.

Die Zahl <480> ist eine ganz besondere Zahl. Schon die obigen mathematischen Eigenschaften weisen ganz besondere Zahlen auf:

<7> Primzahlfaktoren

<12> Faktorpaare

<12> als Quersumme

<24>. Zahlenstrahl und damit Ende eines Zahlenkreises

Zudem hat sie

<24> Teiler.

Die Zahl <480> kommt in der Bibel einmal direkt vor:

{1. Könige 6.1}

*Und es geschah **im vierhundertachtzigsten Jahre** nach dem Auszuge der Kinder Israel aus dem Lande Ägypten, im vierten Jahre der Regierung Salomos über Israel, im Monat Siw, das ist der zweite Monat, da baute er Jahwe das Haus.*

Die Zahl beendet den ersten Teil der Chronologie der Bibel, der mit dem Tempelbaubeginn unter Salomo endet (siehe hierzu [CHRO] und den Ergänzungstext „Reflexionen über das Buch Chronologie der Bibel“ [REFL]).

Die Zahl <480> ist also die Zahl des **Baubeginns**. Im Leben Noahs gab es auch einen Baubeginn. Er war <480> Jahre alt, als Jahwe das Ende des ersten Menschengeschlechts ankündigte, denn die Flut kam, als er <600> Jahre alt war:

{1. Mose 6.3}

*Und Jahwe sprach: Mein Geist soll nicht ewiglich mit dem Menschen rechten, da er ja Fleisch ist; und seine Tage seien **hundertzwanzig Jahre**.*

Nach dieser Ankündigung begann Noah mit dem Bau der rettenden Arche.

Einige Ausleger der Bibel haben sich mit der Zahl <480> ausgiebig beschäftigt. Man kann die Zahl auch wie W. J. Pasedag [PASE] als **Wartezeit** (auf den Beginn) verstehen. In diesem Zusammenhang zitiert er

{1. Samuel 27.7.}

*Und die Zahl der Tage, welche David im Gefilde der Philister wohnte, war **ein Jahr und vier Monate**.*

Wenn man den Monat zu 30 Tagen rechnet, war David <480> Tage ($360 + 4 * 30$) im Land der Philister.

F. Weinreb [WEIN] und K. Breest [BREE] weisen darauf hin, dass die Orte Raemeses (Totalwert <430>) und Sukkoth (Totalwert <480>) beim Auszug des Volkes Israel aus Ägypten genannt werden. Leider erkennen sie nicht, dass beide Zahlen zusammen exakt die Jahre vom Einzug Jakobs in Ägypten bis zum Baubeginn des Tempels ergeben. Der Ort Sukkoth wird zum ersten Mal im Zusammenhang mit Jakob genannt:

{1. Mose 33.17}

*Und Jakob brach auf nach **Sukkoth** und baute sich ein Haus, und seinem Vieh machte er Hütten; darum gab er dem Orte den Namen **Sukkoth**.*

Auch hier wird an einen Baubeginn erinnert, den Bau des Hauses Jakobs.

Der Name Sukkoth wird noch einmal nach der Eroberung des Nordreiches durch Assyrien im <480>. Vers des zweiten Buches der Könige erwähnt:

{2. Könige 17.30}

*Und die Leute von Babel machten **Sukkoth**-Benoth; und die Leute von Kuth machten Nergal; und die Leute von Hamath machten Aschima;*

W. J. Pasedag [PASE] weist darauf hin, dass es auch für Engel eine Wartezeit gibt. Im <480>. Vers der Bibel heißt es:

{1. Mose 19.22}

Eile, rette dich dorthin; denn ich kann nichts tun, bis du dorthin gekommen bist. Daher hat man der Stadt den Namen Zoar gegeben.

Im <480>. Vers des NT geht es um das Ende des Wartens der Jünger:

{Matthäus 14.27}

Als bald aber redete Jesus zu ihnen und sprach: Seid gutes Mutes, ich bin's; fürchtet euch nicht!

Im <480>. Vers des Johannes-Evangeliums geht es um das Ende des Krankenlagers des Lazarus:

{Johannes 11.1}

Es war aber ein Gewisser krank, Lazarus von Bethanien, aus dem Dorfe der Maria und ihrer Schwester Martha.

Mit der Zahl <480> endet der <20>. Zahlenkreis.

Die Zahl <506>

Die Primzahldarstellung von <506> ist $2 * 11 * 23$ mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 506, 2 * 253, 11 * 46, 22 * 23)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (506, 2, 22)

Die Quersumme von <506> ist <11>.

Die Zahl <506> kommt in der Bibel nicht direkt vor. <506> ist der Totalwert des hebräischen Wortes für **Brandopfer**. Die Bedeutung des Brandopfers im Hinblick auf die Zahlen <2>, <3> und <7> wurde im Text „**Verse**“, Kapitel Esra 3.3, erörtert. Die Zahl des Sohne Gottes (<2>) steht auf dem Zahlenstrahl. Der Zahlenkreis ist durch die Zahl der Leiden bestimmt. Die Zahl des Brandopfers ist durch das Faktorpaar

$22 * 23$,

das Leiden und Sterben des Erlösers, gekennzeichnet. Der größte Teiler <253> hat die Bedeutung „Leiden und Tod“ (siehe die Bedeutung dieser Zahl).

Die Anzahl der Verse der Psalmen der Verfasser Söhne Korahs, Asaph, Heman, Ethan und Mose zusammen beläuft sich auf <506>.

Die Zahl <801>

Die Primzahldarstellung von <801> ist $3 * 3 * 89$ mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

$(1 * 801, 3 * 267, 9 * 89)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = $(801, 9, 34)$

Die Quersumme von <801> ist <9>.

Die Zahl <801> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Ein Freund beschäftigte sich mit Offenbarung 1.8 und entdeckte dabei eine wunderbare Eigenschaft des Namens Gottes im NT:

{Offenbarung 1.8}

*Ich bin das **Alpha** und das **Omega**, spricht der Herr, Gott, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.*

Er schrieb:

Mathematisch steht da:

Ich bin = $1 + 800$

oder

Gott = $1 + 800$

Dies ergibt

Gott = 801 .

Ich möchte ... auf folgendes hinweisen:

Gott = "theos" = $9-5-70-200 = 284$ (Äußerer Wert)

Der Äußere Wert von Gott 284 ist folglich nicht identisch mit 801! Allerdings stellt der äußere Wert nur einen Teil des Ganzen da. Den anderen "verborgenen" Teil nennt man Athbasch-Wert. Berechnen wir nun den Athbasch für "theos":

"theos" (Athbasch) = $90-400-20-7 = 517$

und siehe da

"Theos" (äußerer Wert) $284 +$ "Theos" (Athbasch Wert) $517 = 801$

Damit stimmt die Formel

Gott = $1 + 800 \rightarrow (284 + 517) = 801$

Alpha hat den Zahlenwert <1> und Omega den Wert <800>. Deshalb entsteht die Formel „Gott = 801“. <801> liegt auf dem <9>. Zahlenstrahl, dem Strahl des Geheimnisses Gottes. Auch die Quersumme ist 9. Dieses Geheimnis Gottes bzgl. seines Namens offenbart sich in zwei Zählweisen. Wir haben oben gesehen, dass der Totalwert von Gott im NT <284>. ist. Der Totalwert wird auch „äußerer Wert“ genannt. Im Unterschied zu diesem äußeren Wert gibt es noch einen zweiten Wert, den man aus den Buchstaben eines hebräischen oder griechischen Wortes bilden kann. Das ist der Athbasch-Wert oder Atbash-Wert. Es folgt zunächst eine kurze Beschreibung dieser Zählweise.

Die Bezeichnung Athbasch leitet sich vom hebräischen Alphabet ab. Bei der „normalen“ Zählweise wird dem ersten Buchstaben Aleph die Zahl 1, dem zweiten Buchstaben Beth die Zahl 2 usw. zugeordnet. Der vorletzte Buchstabe S(ch)in erhält die Zahl 300 und der letzte Buchstabe Taw die Zahl 400. Bei der Athbasch-Zählung wird die Reihenfolge der Zahlenzuordnung umgekehrt. Dem ersten Buchstaben Aleph wird die höchste Zahl 400, dem zweiten Buchstaben Beth die zweithöchste Zahl 300 usw. zugeordnet. Der vorletzte Buchstabe S(ch)in erhält die Zahl 2 und der letzte Buchstabe Taw die Zahl 1. Die Bezeichnung Athbasch leitet sich von den vertauschten Buchstaben A mit T und B mit S(ch) ab.

Da auch das griechische Alphabet eine Zuordnung von Buchstabe zu Zahl kennt, kann man auch einen Athbasch-Wert für dieses Alphabet angeben. Die Tabelle auf der folgenden Seite zeigt die Zahlenwerte der „normalen“ Zählweise in der zweiten Spalte und die Athbasch-Werte in der dritten Spalte. [Die beiden Buchstaben, die den Zahlenwerten 6 (Athbasch-Wert 300) und 90 (Athbasch-Wert 9) entsprechen, kommen im Bibeltext nicht vor.] Aus der Tabelle ergibt sich, dass der oben angegebene Zahlencode 9_5_70_200 für Gott dem Athbasch-Code 90_400_20_7 entspricht. Dieser Athbasch-Code ergibt den Athbasch-Wert <517>.

Zur Beschreibung Gottes in Zahlen sind 2 Zählrichtungen notwendig. Die eine Zählweise ist die „normale“, die vom Anfang her zählt und den Totalwert oder „äußeren Wert“ liefert. Die zweite zählt vom Ende her und liefert den „verborgenen Wert“, den Athbasch-Wert. Der Name Gottes erfordert 2 Zählweisen. Die eine Zählweise, die vom Anfang her zählt, beginnt mit der Schöpfung. Die zweite zählt vom Ende her, vom neuen Himmel und der neuen Erde.

Auch die Bibel selbst ist durch die Zahl <2> gekennzeichnet:
2 Testamente, 2 Sprachen, 2 Schreibrichtungen.

In der Offenbarung finden wir eine „Verschmelzung“ von Gott und seinem Sohn. Diese Verschmelzung wird durch „Alpha und Omega“ formuliert. In {Offenbarung 1.8} steht diese Formulierung in Verbindung mit Gott, in den beiden anderen Bibelstellen {Offenbarung 21.6} und {Offenbarung 22.13} im Zusammenhang mit dem Sohn Gottes. „Alpha und Omega“ ist die Vereinigung von 1 (Gott) und 8 (Auferstehung des Sohnes des Menschen), wie sie in <801> ausgedrückt ist. Nicht von ungefähr steht das erste „Alpha und Omega“ im <1>. Kapitel im <8>.Vers der Offenbarung.

Tabelle der Zahlenwerte und der Athbasch-Werte des Griechischen Alphabets

		Athbasch	
α	<1>	<800>	alpha
β	<2>	<700>	beta
γ	<3>	<600>	gamma
δ	<4>	<500>	delta
ε	<5>	<400>	epsilon
	<6>	<300>	
ζ	<7>	<200>	zeta
η	<8>	<100>	eta
θ	<9>	<90>	theta
ι	<10>	<80>	jota
κ	<20>	<70>	kappa
λ	<30>	<60>	lambda
μ	<40>	<50>	my
ν □	<50>	<40>	ny
ξ	<60>	<30>	xi
ο	<70>	<20>	omicron
π	<80>	<10>	pi
	<90>	<9>	
ρ	<100>	<8>	rho
σ	<200>	<7>	sigma
τ	<300>	<6>	tau
υ	<400>	<5>	ypsilon
φ	<500>	<4>	phi
χ	<600>	<3>	chi
ψ	<700>	<2>	psi
ω	<800>	<1>	omega

Die Zahl <929>

Die Zahl <929> ist die <158>. Primzahl.

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (929, 17, 39)

Die Quersumme von <929> ist <20>.

Die Zahl <929> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Das AT besteht aus <929> Kapiteln. Somit ist <929> die **Zahl der hebräischen Bibel**. Sie steht auf dem <39>. Zahlenkreis. Dieser Kreis steht für das Ende der Bibel. Damit ist nicht nur die Offenbarung gemeint, sondern auch das Ende der hebräischen Bibel. <39> ist ja auch die Anzahl ihrer Bücher nach christlicher Zählung. Die Zahl <929> steht auf dem <17>. Zahlenstrahl. Die Zahl <17> gehört als kleinere Primzahl zur PmZ <18>. Deshalb gehört auch die Primzahl <929> zur nächst größeren Zahl <930>. Beide Zahlen gehören zusammen. Sie markieren die Schnittstelle oder die Verbindung der beiden Testamente der Bibel. Das letzte Kapitel des AT ist das <929>. Kapitel der Bibel und das <1>. Kapitel des NT ist das <930>. Kapitel der Bibel. Diese beiden Kapitel bilden die Klammer der Testamente der Bibel. Die Bedeutung dieser Klammer wird bei der Beschreibung der Zahl <930> deutlich.

Die Zahl <929> stellt das Ende des AT dar. Ein anderes Ende wird im <929>. Vers der Bibel am Ende eines Kapitels beschrieben.

{1. Mose 31.55}

Und Laban stand des Morgens früh auf und küsste seine Söhne und seine Töchter und segnete sie; und Laban zog hin und kehrte zurück an seinen Ort.

Die Zahl <930>

Die Primzahldarstellung von <930> ist $2 * 3 * 5 * 31$ mit 4 Primzahlfaktoren.

Es gibt <8> Faktorpaare:

(1 * 930, 2 * 465, 3 * 310, 5 * 186, 6 * 155, 10 * 93, 15 * 62, 30 * 31)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (930, 18, 39)

Die Quersumme von <930> ist <12>.

Die Zahl <930> kommt in der Bibel einmal direkt vor.

{1. Mose 5.5}

*Und alle Tage Adams, die er lebte, waren **neunhundertdreißig** Jahre, und er starb. -*

Die Zahl <930> markiert das **Todesjahr Adams**, des ersten Menschen. In diesem Vers wird sein Tod betont. Wie wir aus der vorhergehenden Zahl <929> wissen, markiert <930> gleichzeitig das Kapitel der Bibel, in dem Jesus Christus geboren wird. Das <1>. Kapitel des NT ist das <930>. Kapitel der Bibel. Gott hat auf faszinierende Weise in der Zahl <930> eine **Klammer** geschaffen, **die die beiden Testamente der Bibel zusammenhält**. Diese Klammer verbindet zudem Adam mit Christus, wie es auch im ersten Korintherbrief formuliert ist:

{1. Korinther 15.22}

*Denn gleichwie in dem **Adam** alle sterben, also werden auch in dem **Christus** alle lebendig gemacht werden.*

{1. Korinther 15.45-47}

*So steht auch geschrieben: 'Der **erste Mensch, Adam**, ward eine lebendige Seele'; der **letzte Adam** ein lebendig machender Geist.*

Aber das Geistige war nicht zuerst, sondern das Natürliche, danach das Geistige.

*Der **erste Mensch** ist von der Erde, von Staub; der **zweite Mensch** vom Himmel.*

Der erste Adam starb mit <930> Jahren. Der letzte Adam begann sein Leben im <930>. Kapitel der Bibel. Das Kapitel enthält den Bericht über den Eintritt des Schöpfers in seine Schöpfung. Deshalb steht die Zahl <930> auch auf dem <18>. Zahlenstrahl. Außerdem beginnt die Schilderung der Geburt Jesu im <18>. Vers des <930>. Kapitels der Bibel {Matthäus 1.18}.

Die Zahl <1118>

Die Primzahldarstellung von <1118> ist $2 * 13 * 43$ mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <4> Faktorpaare:

$(1 * 1118, 2 * 559, 13 * 86, 26 * 43)$

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (1118, 14, 47)

Die Quersumme von <1118> ist <11>.

Die Zahl <1118> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Der erste Totalwert <1118> in der Bibel tritt in {2. Mose 12.15} mit dem Wort „**sollt ihr wegtun/zerstören**“ auf. Der Sauerteig, ein Bild des Bösen, sollte weggetan werden. Die <4> Wörter des Menetekels beim lästerlichen Fest des Belsazar (siehe den Text **Verse**) haben auch den Totalwert <1118>.

Die Zahl <2079>

Die Primzahldarstellung von <2079> ist $3 * 3 * 3 * 7 * 11$ mit 5 Primzahlfaktoren.

Es gibt <8> Faktorpaare:

(1 * 2079, 3 * 693, 7 * 297, 9 * 231, 11 * 189, 21 * 99, 27 * 77, 33 * 63)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (2079, 15, 87)

Die Quersumme von <2079> ist <18>.

Die Zahl <2079> kommt in der Bibel nicht direkt vor. Den Totalwert <2079> gibt es nur zweimal in der Bibel.

Das Wort „**tanzte**“ in {Matthäus 14.6} hat diesen Wert. In dem Vers wird ein grausiges Fest als Beispiel des Bösen beschrieben. Die <7> Wörter des Menetekels beim lästerlichen Fest des Belsazar (siehe den Text **Verse**) haben auch den Totalwert <2079>.

Den Wert <2079> hat weiterhin das Wort „**hasst**“ oder „**(seid) verabscheuend**“ in {Römer 12.9}. Hier wird zum Verabscheuen des Bösen aufgerufen.

Nach der Schilderung des Festes des Belsazar wird der Fokus auf Jesus Christus gelenkt. Damit das Böse überwunden werden konnte, musste der Sohn Gottes Mensch werden und durch den Tod gehen. Das Faktorpaar $33 * 63$ verbindet die Anzahl seiner Lebensjahre auf der Erde mit der Zahl <63>, die für den Tod des Messias steht.

Die Siegel des Buches Jesaja

--- 1. Zahlensiegel ---

Das Buch Jesaja ist ein Repräsentant für die gesamte Bibel. Jedes Buch der Bibel entspricht genau einem Kapitel in Jesaja. Dieser Zusammenhang ist ausführlich im Text „**Jesaja**“ beschrieben. Das letzte Kapitel im Buch Jesaja, das Kapitel <66>, entspricht dem letzten Kapitel der Bibel, der **Offenbarung**. Der Zusammenhang wird durch den Schlüsselvers <22> hergestellt, in dem auf den neuen Himmel und die neue Erde in {Offenbarung 21.1} hingewiesen wird.

{Jesaja 66.22}

*Denn gleichwie **der neue Himmel und die neue Erde**, die ich mache, vor mir bestehen, spricht Jahwe, also wird euer Same und euer Name bestehen.*

Vor diesem Vers <22> stehen im Buch Jesaja <66699> Buchstaben.

Die Primzahldarstellung von <66699> ist $3 * 3 * 7411$
mit 3 Primzahlfaktoren.

Es gibt <3> Faktorpaare:

(1 * 66699, 3 * 22233, 9 * 7411)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (66699, 3, 2780)

Die Quersumme von <66699> ist <36>.

Die Zahl <66699>

ist das **Buchstabensiegel** dafür, dass das Buch Jesaja ein Repräsentant der Bibel ist.

Die Zahl setzt sich aus den beiden Teilzahlen <666> und <99> zusammen. <666> ist die Zahl des Tieres, die uns in der Offenbarung mitgeteilt wird. <99> ist die Zahl des **Schlusspunkts**. Bevor das Neue kommt, wird der Schlusspunkt in Bezug auf die alte Schöpfung gesetzt. Der zweite Teil des Buches Jesaja entspricht dem NT. Im NT wird der Schlusspunkt für die erste Schöpfung beschrieben. Deshalb beginnt der zweite Teil im Buch Jesaja auch mit dem <9900>. Wort im Buch. Diese Zahl beschreibt den Schlusspunkt für alle Generationen (auf der 100er-Ebene). Die Zahl <99> als Zahl des Schlusspunkts steht in Verbindung mit der Zahl <33>, dem Schlusspunkt der Lebensjahre Christi auf der Erde, und der Zahl <66>, die den Schlusspunkt der Kapitel in Jesaja und der Bücher in der Bibel markiert.

Die Wörter, die im obigen Vers auf den neuen Himmel und die neue Erde hinweisen, haben im Hebräischen den Totalwert <1386>. Es gilt:

$$1386 = 18 * 77$$

Dieses Produkt verbindet die Zahl der Schöpfung und des Schöpfers (<18>) mit der Anzahl der Namen (<77>), die im Stammbaum nach Lukas den Zusammenhang von Jesus Christus und Gott herstellen.

--- 2. Zahlensiegel ---

Die Zahl <66888>

ist das **Buchstabensiegel** dafür, dass das Buch Jesaja mit jedem seiner Buchstaben inspiriert ist. Das Buch Jesaja umfasst genau <66888> Buchstaben.

Die Besonderheit der Zahl <66888> ist im Text „Verse“ (Kapitel Jesaja 9.6) beschrieben worden. Hier sollen nun noch weitere Eigenschaften diese Zahl aufgezeigt werden.

Die Primzahldarstellung von <66888> ist $2 * 2 * 2 * 3 * 3 * 929$
mit 6 Primzahlfaktoren.

Es gibt <12> Faktorpaare:

(1 * 66888, 2 * 33444, 3 * 22296, 4 * 16722, 6 * 11148, 8 * 8361, 9 * 7432,
12 * 5574, 18 * 3716, 24 * 2787, 36 * 1858, **72 * 929**)

Dreidimensionale Darstellung (Zahl, Strahl, Kreis) = (66888, 24, 2787)

Die Quersumme von <66888> ist <36>.

--- 3. Zahlensiegel ---

Der größte Primzahlfaktor <929> ist die Anzahl der Bücher des AT, also der hebräischen Bibel. Damit ergibt sich eine ganz faszinierende Aussage über den Aufbau des AT:

Durch das Faktorpaar $72 * 929 = <66888>$ ist

die Zahl der Bücher des AT

zusammen mit dem (vollen) Namen Jahwes in der

Buchstabenanzahl des Buches Jesaja

verschlüsselt.

Das Buch Jesaja ist also auch ein Siegel für die Anzahl der Bücher des AT.

Die Zahl <66888> verbindet weiterhin die Zahl der Bücher der (christlichen) Bibel <66> mit dem Totalwert des Namens Jesu im NT <888>. Das Faktorpaar $2 * 33444$ zeigt uns eine weitere wichtige Facette der Siegelzahl des Buches Jesaja. In dieser Zerlegung ist die Zahl Gottes (<2>) abgespalten. Die verbleibende Zahl <33444> zeigt uns die rein menschlichen Züge Jesu. Die Zahl <33> ist sein Lebensalter auf der Erde. Die Zahl <444> hat eine mehrfache Bedeutung. Das erste Kapitel des NT endet mit der Geburt und der Namensgebung für Jesu.

{Matthäus 1.25}

*und er [Joseph] erkannte sie nicht, bis sie [Maria] ihren erstgeborenen Sohn geboren hatte; und er hieß seinen Namen **Jesus**.*

Das letzte Wort (Jesus) in diesem Vers ist das <444>. Wort des NT. Das erste Wort des AT mit dem Totalwert <444> bedeutet „sollst du gebären“ in {1. Mose 3.16} und wird zu Eva gesagt. Hier im NT finden wir dann die Geburt Jesu durch Maria. [Die Zahl <4> ist die Zahl der Frau und der Erde. Sie erscheint auf drei Zehner-Ebenen.]

Das 1. Zahlensiegel des Buches Jona

Die Zahl <2700>

ist das erste Zahlensiegel dafür, dass das Buch Jona mit jedem seiner Buchstaben inspiriert ist. Das Buch Jona umfasst genau <2700> Buchstaben. Die Besonderheit der Zahl <2700> liegt darin, dass sich in ihr die Zahl der Gottheit in der dritten Potenz (wieder die Zahl der Gottheit) enthüllt.

$$27 = 3^3$$

Weitere Erläuterungen finden sich im Text [Jona](#).

Die Primzahldarstellung von <2700> ist $2 * 2 * 3 * 3 * 3 * 5 * 5$ mit 7 Primzahlen.

Es gibt <18> Faktorpaare:

$1 * 2700, 2 * 1350, 3 * 900, 4 * 675, 5 * 540, 6 * 450, 9 * 300, 10 * 270, 12 * 225,$
 $15 * 180, 18 * 150, 20 * 135, 25 * 108, 27 * 100, 30 * 90, 36 * 75, 45 * 60, 50 * 54$

Die dreidimensionale Darstellung der Zahl ist:

$$(Zahl, Strahl, Kreis) = (2700, 12, 112) = (22 * 33 * 52, 12, 24 * 7)$$

Das 2. Zahlensiegel des Buches Jona

Die Zahl <149331>

ist das zweite Zahlensiegel dafür, dass das Buch Jona mit jedem seiner Buchstaben inspiriert ist. Der Totalwert aller Buchstaben des Buches Jona hat den Zahlenwert <149331>. Seine Bedeutung wird deutlich, wenn man Leerzeichen einfügt:

1 49 33 1

Die Zahl <49>, als die Vollendung der Zahl der Vollkommenheit (<7> * <7>), und die 2 * Zahl <33>, die Zahl der Lebensjahre des Schöpfers in seiner Schöpfung, werden eingerahmt von den Zahlen Gottes (<1>). Die Besonderheit der Zahl <149331> wird in der folgenden Schreibweise deutlich:

$$149331 = (1+1+1) * 7 * 7 * 111 = 3 * 49 * 777$$

Weitere Erläuterungen finden sich im Text [Jona](#).

Die dreidimensionale Darstellung der Zahl ist (149331, 3, 6222). Die Nummer des Zahlenkreises <6222> enthält auf mehrfache Weise die Zahl <3>, die Zahl der Gottheit.

Das 1. Zahlensiegel der Offenbarung

Die Zahl <46512>

ist das erste Zahlensiegel dafür, dass das Buch der Offenbarung mit jedem seiner Buchstaben nach dem Textus Receptus ein inspirierter Text ist. Die Zahl ist das Produkt der <4> Zahlen <8>, <17>, <18>, <19>. <8> ist die Zahl des Neubeginns, 17, 18 und 19 sind die drei Zahlen, die das Primzahlzwillingsstriplet mit der Zentralzahl **18** bilden.

$$46512 = 8 * 17 * 18 * 19$$

Die Primzahldarstellung von 46512 ist $2 * 2 * 2 * 2 * 3 * 3 * 17 * 19$ mit **8** Primzahlen.

Es gibt **30** Faktorpaare:

1 * 46512, 2 * 23256, 3 * 15504, 4 * 11628, 6 * 7752, 8 * 5814, 9 * 5168, 12 * 3876,
16 * 2907, 17 * 2736, 18 * 2584, 19 * 2448, 24 * 1938, 34 * 1368, 36 * 1292,
38 * 1224, 48 * 969, 51 * 912, 57 * 816, 68 * 684, 72 * 646, 76 * 612, 102 * 456,
114 * 408, 136 * 342, 144 * 323, 152 * 306, 153 * 304, 171 * 272, 204 * 228

Die dreidimensionale Darstellung der Zahl ist:

$$(\text{Zahl, Strahl, Kreis}) = (46512, 24, 1938) = (8 * 17 * 18 * 19, 24, 6 * 17 * 19)$$

Weitere Erläuterungen finden sich bei der Beschreibung der Bedeutung der Zahl <72> und im Text **Apokalypse**.

Das 2. Zahlensiegel der Offenbarung

Die Zahl <5559333>

ist das zweite Zahlensiegel dafür, dass das Buch der Offenbarung mit jedem seiner Buchstaben ein inspirierter Text ist. <5559333> ist der Totalwert aller Buchstaben der „Offenbarung“ nach dem Textus Receptus. Die Zahl besteht aus <7> Ziffern. Sie hat die Quersumme <33> (Lebensjahre des HERRN auf der Erde). Lässt man die teilende Ziffer <9> in der Mitte weg, so ergibt sich die Quersumme <24> (die Zahl der Herrlichkeit). Die dreifache 5 und die dreifache 3 sind die Zahlen des Sohnes des Menschen und der dreieinigen Gottheit. Bildet man die Summe aus <555> und <333> so ergibt sich <888>. Die Differenz $555 - 333$ ergibt <222>. Die vier Zahlen <222>, <333>, <555> und <888> sind die charakteristischen Zahlen für Christus. Weitere Erläuterungen finden sich im Text [Apokalypse](#).

Anmerkungen zur Literatur

In [WEIN] wird eine Darstellung der Zahlen der Bibel aus Sicht des orthodoxen Judentums gegeben. Sie zeichnet sich durch eine tiefe Ehrfurcht vor dem „Wort“, der Heiligen Schrift aus. Von dieser Haltung können wir Christen noch viel lernen. Die Lektüre dieses Buches muss aber mit großer Vorsicht erfolgen, da zum einen außer dem inspirierten Wort noch andere jüdische Texte und Überlieferungen als gleichrangig behandelt werden und zum anderen das Neue Testament nicht als inspiriertes Wort anerkannt wird.

[BREE] basiert in weiten Teilen auf [WEIN], was die Aussagen zum Alten Testament betrifft. Darüber hinaus wird aber auch eine Einführung in die Zahlenstruktur des Neuen Testaments gegeben. Für den Verfasser war dieses Buch dadurch besonders wichtig, weil darin der Gedanke formuliert war, dass es einen Zusammenhang zwischen den Totalwerten der Alphabete und den Lebensdaten des HERRN geben müsse. Da zum Zeitpunkt der Ausgabe (im Jahr 1981) die Zahlen der Chronologie noch nicht vollständig bekannt waren, heißt es z. B. auf Seite 498:

*... so ergibt der Totalwert des [hebräischen] Alphabets die Zahl <1495>. Sie entspricht **in etwa** dem Zeitraum, den das Volk Israel vom Zeitpunkt des Eintritts in das Land Kanaan bis kurz vor der Fleischwerdung des Sohnes Gottes ... unter dem Gesetz gelebt hat.*

Heute (im Jahr 2002) können wir sagen: Sie entspricht **genau** dem Zeitraum vom Einzug in Kanaan bis zum Tode am Kreuze.

Literatur:

- [BITZ] P. G. Zint, Bibel in Text und Zahl, CD Okt. 2011
- [BOTZ] G. Botzen, private Mitteilung, 2012
- [BREE] K. Breest, Zahlensymbolik in der Bibel, 1981
- [CHRO] P. G. Zint, Chronologie der Bibel, edition baruch, 2016 und www.zeitundzahl.de
- [FERM] S. Singh, Fermats letzter Satz, dtv, München, 2004
- [GAEB] A. C. Gaebelin, Kommentar zum AT I und II, CLV, 1998
- [GAEB2] A. C. Gaebelin, Kommentar zum NT, Hänssler, 2002
- [OUWE] W. J. Ouweneel, Die Offenbarung Jesu Christi, CLV, 1997
- [PASE] W. J. Pasedag, Bibel und Zahlenkunde, 1967
- [REFLEX] Reflexionen über das Buch „Chronologie der Bibel“, CD Dez. 2016 und www.zeitundzahl.de
- [SALO] G. Salomon, Zahlen der Bibel, 1985
- [WEIN] F. Weinreb, Der göttliche Bauplan der Welt, 1969

Rückblick und Ausblick

Im ersten Block des vorliegenden Textes haben wir für jede der Zahlen <1> bis <240> (d. h. für alle Zahlen auf den ersten zehn Zahlenkreisen) Bedeutungen formuliert. Dabei wurde versucht, nicht nur jede Zahl für sich allein zu beschreiben, sondern sie im Zusammenhang mit den benachbarten Zahlen zu sehen. Dieser Zusammenhang der biblischen Zahlen wird besonders deutlich bei den Primzahlzwillingsstripletts, die die Grundpfeiler des Zahlensystems der Bibel bilden.

Im zweiten Block werden die meisten Zahlen ausführlich beschrieben. Ab der Zahl <320> werden nicht mehr alle Zahlen ausführlich beschrieben. Der interessierte Leser wird bei solchen Zahlen vielleicht angeregt, eigene Untersuchungen zur Bedeutung anzustellen. Dabei ist das Programm „**Extraktor**“ sehr nützlich, das auf der kostenlosen CD mit der Bibelausgabe „BiTuZa“ enthalten ist. Wenn man bei diesem Programm eine Zahl in Zifferschreibweise im Suchfeld eingibt, so werden alle Wörter der Bibel aufgelistet, die diesen Totalwert haben.

Ab der Zahl <320> werden bei allen Zahlen zunächst nur die mathematischen Eigenschaften (und ggf. Bibelstellen) aufgeführt. Bei wichtigen Zahlen und Jahreszahlen der Chronologie der Bibel werden zusätzliche Hinweise auf die Bedeutung der Zahl gegeben.

Der vorliegende Text wird im Lauf der Zeit um weitere ausführliche Beschreibungen ergänzt.

Die Bibel ist das einzigste Buch der Menschheit, das in seinem Text eine

Botschaft durch Sprache und Mathematik

enthält.

Erläuterungen von Schreibweisen und Abkürzungen im Text **Vorwort**.

Autor: Dr. Paul Gerhard Zint

Stand: 15.09.2017

Erstfassung: 07.01.2010